

punkt 3



Foto: Stigean Seiflar

Millimeter für Millimeter entsteht die Südcurve Ostkreuz

Ein weiterer Baustein des neuen Verkehrskonzepts am Ostkreuz entsteht: der Brückenkörper für die Südcurve. Millimeter für Millimeter wurde er in die gewünschte Endlage geschoben.

➤ Seite 13



Foto: David Ullrich

S-Bahn-Kundenzentren bieten Beratung und Abo-Service

Im ganzen Netz finden Fahrgäste neun S-Bahn-Kundenzentren. Dort werden sie umfassend zum Tarifangebot des VBB, zu Fragen rund um das Abonnement und sogar zu Eventtickets beraten.

➤ Seite 4



Foto: TIC/Wolfgang Sens

Mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket nach Torgau

Rad, Reformation und Renaissance

Im wunderschönen Renaissance-Schloss Hartenfels in Torgau ist jetzt die 1. Nationale Sonderausstellung zum Reformationsjubiläum „Luther und die Fürsten“ zu sehen. Die Gelegenheit für einen Besuch des sächsischen Städtchens ist günstig, denn während der Sonderausstellung gilt das Branden-

burg-Berlin-Ticket bis nach Torgau. Die Besucher können auf einer Stadtführung mit dem Geschichtsrad gemeinsam in die Pedale treten und die besonderen Sehenswürdigkeiten auf außergewöhnliche und vergnügliche Art erleben. Mehr im Streifzug des Monats

➤ Seiten 8/9

Bahn-Lektüre

Zur Geisterstunde bei der Kanzlerin zu Gast

S-Bahn-Fahrerin Lily Bergner in das Buch geschaut

Was macht die Kanzlerin eigentlich nachts? Wälzt sie Aktenberge, die liegengeblieben sind? Schläft sie nach anstrengenden Debatten im Bundestag und Besuchen von Staatsgästen tief und fest? Weder noch, lässt sich der Leser auf das Buch „Die Nächte der Kanzlerin“ von Thomas Knauf ein. „Es erzählt, wie die Kanzlerin ihre Leidenschaft zum Film entdeckt. Nacht für Nacht arbeitet sie sich durch alte Klassiker. Sie fängt mit zwei alten DEFA-Märchen aus ihrer Kindheit an, weil sie damals keine Filme sehen durfte ...“, beschreibt Lily Bergner die Erzählung.



Foto: Stjepan Sedlar

In der S-Bahn kommt die Berliner Designerin endlich einmal zum Lesen. „Eigentlich bin ich mit den Zügen nur bei schlechtem Wetter unterwegs oder um längere Strecken zu überwinden“, sagt sie und vertieft sich wieder in die fiktiven Abenteuer der Regentin. • Claudia Braun

Thomas Knauf
„Die Nächte der Kanzlerin“
Verlag: Divan, 160 Seiten
ISBN-13: 978-3863270247

Mit dem Schülerferienticket mobil durch den Sommer



Der Vorverkauf beginnt am 15. Juni und die Anschaffung lohnt sich: Für nur 29,90 Euro schafft das VBB-Schülerferienticket Freiräume für Eltern und Schulkinder. Die einen sind vom Fahrdienst befreit, die anderen können sich in ganz Brandenburg und Berlin frei bewegen und ihre Sommerferien aktiv gestalten.

Das VBB-Schülerferienticket ist nur mit einem gültigen Schülerausweis bzw. einer Schulbescheinigung für das Schuljahr 2014/2015 bzw. 2015/2016 der Klassenstufen 1 bis 13 oder mit einem Schüler-Fahrausweis für das Schuljahr 2014/2015 gültig. Es gilt vom 16. Juli bis 30. August für Fahrten im gesamten VBB-Gebiet (Berlin und Land Brandenburg) mit allen Bus- und

Bahnlinien, das heißt mit dem Eisenbahn-Regionalverkehr, der S- und U-Bahn, mit Straßenbahn, Bus und Fähre.

In diesem Jahr gilt das VBB-Schülerferienticket sogar bis ans Meer, denn ein Ausflug mit dem Regional-Express an die Ostsee ist auch enthalten. Damit die Ideen für Fahrziele nicht ausgehen, gibt es für Inhaber des VBB-Schülerferientickets tolle Rabatte bei vielfältigen Freizeiteinrichtungen in Berlin und Brandenburg.

Weiterhin gibt es ab 15. Juni unter [facebook.com/VBB-Schuelerferienticket](https://www.facebook.com/VBB-Schuelerferienticket) wieder viele spannende Informationen und Aktionen rund um das VBB-Schülerferienticket.

• Nina Dennert

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro

Erhöhtes Beförderungsentgelt
Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie),
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE,
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Friedrichstraße
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 22.00 Uhr
Gesundbrunnen (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr
Hauptbahnhof (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr
Lichtenberg
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Ostbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 6.00 – 21.00 Uhr
 Sa 6.30 – 21.00 Uhr
 So 7.00 – 21.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 20.00 Uhr

Zoologischer Garten

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Fahrgastinformationen



Foto: Stjepan Sedlar

Wie der Ersatzfahrplan für die Zeit des Streiks entstand

Michael Wingerter (rechts), Leiter Produktionsplanung bei der S-Bahn Berlin, und Umlaufplaner Jörg Danckwortt sind zwei von rund 50 Mitarbeitern, die den Ersatzfahrplan erstellten. Danach sorgten sie dafür, dass der Zugverkehr wieder ins Rollen kam.

Seite 5

Ausflugsverkehr



Foto: Stjepan Sedlar

Attraktives Zugangebot für Trips in die Region

Renado Kropp, Regionalleiter Marketing bei DB Regio Nordost, blickt im Gespräch auf ein turbulentes erstes Halbjahr zurück und empfiehlt Ausflugsziele, die gut mit der Bahn erreichbar sind. Die ausführliche Fahrgastinformation zu umfangreichen Bauarbeiten im Sommer beginnt ab Juni.

Seite 12

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 5. bis 8.6. zwischen Schönholz und Frohnau (S 1) sowie zwischen Friedrichshagen und Erkner/Rahnsdorf (S 3) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen.

Vom 12. bis 15.6. fahren zwischen Schönefeld und Schöneide/Grünau (S 45, S 46, S 47, S 8, S 9) ebenfalls Busse.

Nur nachts besteht am 28./29.5. zwischen Blankenburg und Hohen Neuendorf (S 8) sowie 2./3.6. zwischen Pankow und Buch/Hohen Neuendorf (S 2, S 8) Ersatzverkehr.

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR



Foto: Touristik-Usehdom

Gemeinsam mit der Bahn zu neuen Zielen

Eine Vielzahl neuer RegioTOUR-Angebote steht zur Auswahl, bei der die Teilnehmer sich auf überraschende Tageserlebnisse freuen können. Die Ausflüge mit Bahn und Reiseleitung führen unter anderem ins polnische Misdroy und nach Swinemünde.

Seiten 24/25

Ihr S-Bahn (+)



Foto: René Löffler

„Shakespeare in Grün“ zum Abo-Spar-Preis

Zwei Tickets zum Preis von einem erhalten Abonnenten der S-Bahn Berlin für „Shakespeare in Grün“. Die Aufführungen im Natur-Park Schöneberger Südgelände sind bei gutem Wetter im Birkenwäldchen, bei schlechtem in der Lokhalle zu erleben.

Seite 11

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90, Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de
www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Bild: David Ulrich
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 11. Juni 2015

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Neue Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99*
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitäts-eingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr **Berlin**

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Südkeuz

Mo-So 8.00 – 20.30 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr


DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct

Von Premiumberatung bis Schnellverkauf wird alles geboten

Personalbedienter Ticketverkauf bei der S-Bahn Berlin

 Kundenbedürfnisse und Einkaufsverhalten ändern sich – das gilt auch für die Fahrgäste der S-Bahn Berlin. Der Großteil der Fahrausweise wird längst nicht mehr im so genannten personalbedienten Vertrieb, also in Kundenzentren und Verkaufsstellen, gekauft. Vielfahrer orientieren sich mittlerweile mehr in Richtung des Abonnements. Die attraktiven Preise und die komfortable Handhabung mit modernen Trägermedien wie der VBB-fahrCard überzeugen immer mehr Fahrgäste. Gelegenheitskunden nutzen eher den Automaten. Dieser Trend wird durch die Analyse der Verkaufszahlen der letzten Jahre bestätigt. Speziell die Kundengruppen der Touristen, Gelegenheitsfahrer und Senioren legen aber nach wie vor großen Wert auf eine kompetente und persönliche Beratung in offener und ruhiger Atmosphäre.

Auf diese Entwicklungen geht die S-Bahn Berlin ein und hat im Rahmen einer Vertrieboptimierung ihre Verkaufsstellen entsprechend angepasst. In den vergangenen Jahren wurde die Anzahl der Fahrkartenausgaben mit reinem Verkaufsangebot vermindert, die der Kundenzentren mit umfassendem Beratungsangebot erhöht. Das neueste wurde im April in Gesundbrunnen eröffnet. Die Fahrgäste haben damit nun die Auswahl aus neun Kundenzentren, die speziell an zentralen Umsteigepunkten im S-Bahn-Netz liegen, so dass jeder eines in der Nähe seiner täglichen Wege finden sollte. Ein zehntes wird dann noch mit der Eröffnung des Flughafens Berlin-Brandenburg folgen. Die Fahrkartenausgaben in Ostkreuz, Südkreuz und Alexanderplatz werden



Der DB ServiceStore auf dem S-Bahnhof Landsberger Allee

Fotos (2): Stjepan Sedlar



S-Bahn-Kundenbetreuerin Anika Fierus bietet im neuen S-Bahn Kundenzentrum am Bahnhof Gesundbrunnen umfassende Beratung zu Fahrausweisen und Abonnements.

in den nächsten Jahren den personalbedienten Eigenvertrieb der S-Bahn abrunden.

Moderne Ausstattung und umfassender Service



Die Ausstattung der S-Bahn-Kundenzentren ist auf den neuesten Stand gebracht worden, aktuelle Technik wie zum Beispiel das Kundenterminal (Lesegerät für Chipkarten) wurden installiert. Hinzu kamen neue Funktionen, wie die Möglichkeit der kompletten Abonnement-Bearbeitung in jedem Kundenzentrum oder die Ausstattung mit Info-Monitoren, auf denen die entsprechenden Bahnhofsfahrpläne in Echtzeit zu sehen sind. Neben VBB-Fahrausweisen sind auch Angebote für Touristen, wie die WelcomeCards und CityTour Cards, Tickets für BerlinLinienBus oder Event-Tickets erhältlich. Die geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bestrebt, möglichst jedem Kundenwunsch zu entsprechen, und erläutern gern die entsprechenden Angebote, wahlweise auch in Englisch.

DB ServiceStores an 22 Standorten

An weniger frequentierten Standorten hat sich das Agenturmodell DB ServiceStore bewährt, von dem

derzeit 22 Standorte auf S-Bahnhöfen existieren, etwa in Karlshorst, Hohenschönhausen, Adlershof oder Schöneberg. Hier erhalten Kunden VBB-Fahrkarten und können auch ihre Abo-Anträge abgeben oder sich Kundenkarten ausstellen lassen. Zusätzlich bieten die ServiceStores auch Back-, Süß- und Tabakwaren, Snacks, Kaffeespezialitäten, Getränke und Zeitungen/ Zeitschriften an.

Zudem verkaufen kleinere Agenturen auf Bahnhöfen und Kioske in der Nähe von S-Bahnhöfen VBB-Fahrausweise. Wie die Anzahl und Vielfalt der Einrichtungen zeigt, wird der personalbediente Verkauf auch in Zukunft eine wichtige Säule des Vertriebs der S-Bahn Berlin sein. ● Nina Dennert

 Öffnungszeiten der S-Bahn-Kundenzentren siehe  Seite 3
Alle Verkaufsstellen sind auf www.s-bahn-berlin.de unter dem Reiter „Tickets“ aufgelistet.

In den nächsten Ausgaben erfahren Sie weitere Details zu den Themen:

- ▮ Abonnement und Firmenticket – das Rundum-sorglos-Paket
- ▮ Automatenverkauf – rund um die Uhr geöffnet
- ▮ Online-Shop – auch von zu Hause oder unterwegs zum Ticket
- ▮ Erhöhtes Beförderungsentgelt (EBE) – Wenn es doch mal passiert ist.

#zeigdeinberlin: Erster Gewinner gezogen

Berlin-Bild posten und an der Jahreskarten-Verlosung teilnehmen!

Das Bild der nächtlichen Oberbaumbrücke ist das erste Gewinner-Bild der S-Bahn-Kampagne #zeigdeinberlin. Einst Stadtgrenze, dann Grenze zwischen „Ost“ und „West“, heute wieder Spree-Übergang und Treffpunkt zwischen Friedrichshain und Kreuzberg: Die Oberbaumbrücke nahe dem S-Bahnhof Warschauer Straße ist ein Symbol für das wiedervereinigte Berlin. Sie steht auch für das kreative Berlin, mit Veranstaltungen wie der OpenAir-Gallery am 7. Juni und 5. Juli 2015, wenn über hundert Künstler hier ihre Werke ausstellen.

Der Fotograf hat alles richtig gemacht: Er hat ein tolles Berlin-Motiv, den Hashtag #zeigdeinberlin und die Nummer einer im Aktionszeitraum erstellten Tageskarte auf Instagram gepostet – und schon ist er der erste von sechs Gewinnern einer Jahreskarte für den Tarifbereich Berlin ABC. Noch bis 31. Juli 2015 kann jeder ab 18 Jahren auf Twitter oder Instagram an der Verlosung teilnehmen!

Wer noch auf der Suche nach neuen Lieblingszielen ist, findet auf s-bahn-berlin.de/ausfluege jede Menge Berlin-



Foto: @hagen.wriedt

Mit diesem Foto der Oberbaumbrücke hat der Instagram-User @hagen.wriedt am 18. Mai 2015 die erste von sechs Jahreskarten gewonnen.

Tipps sowie ausgearbeitete Ausflugs-touren. Die Tageskarte ist dabei die richtige Begleitung für alle, die (noch) kein Abo haben. Denn mit ihr ist man schon für 6,90 Euro im Tarifbereich Berlin AB den ganzen Tag in allen S- und U-Bahnen sowie Bussen mobil, kann jederzeit eine Pause einlegen oder abends doch noch mal losfahren. Schon ab der dritten Fahrt ist die Tageskarte günstiger als die entspre-

chenden Einzelfahrausweise – und so viel flexibler.

Also gleich mit Tageskarte und S-Bahn entspannt die Stadt entdecken und bei #zeigdeinberlin mitmachen!

• Martina Götttsching



Alle Infos und Teilnahmebedingungen

zur Aktion: zeigdeinberlin.de

Tipps für Ausflüge und Berlin-Entdecker-

Touren: s-bahn-berlin.de/ausfluege

Den Südpol entdecken und Wasserraketen starten

Lange Nacht der Wissenschaften am 13. Juni mit vielen Angeboten für Kinder

Ist die Furcht vor Kriminalität begründet? Macht Denken depressiv? Und was forschen Forscher eigentlich noch so? Fragen wie diese und noch viele mehr beantworten am 13. Juni von 17 bis 24 Uhr Forscherinnen und Forscher bei der Langen Nacht der Wissenschaften. Spektakuläre Experimente, spannende



Foto: Nina Diezemann

An der Freien Universität Berlin können Kinder ausprobieren, wie antike „Mediziner“ Amulettketten zur Heilung von Kopfschmerzen oder Nervosität herstellen.

Vorträge, Wissenschaftsshows und Führungen durch sonst verschlossene Labore erwarten die Gäste. 73 wissenschaftliche Einrichtungen in Berlin und Potsdam öffnen dafür ihre Türen. Insgesamt werden in dieser Nacht mehr als 2000 einzelne Veranstaltungen angeboten, darunter zahlreiche Angebote zu Medizin und Gesundheit, Politik und Gesellschaft, Geowissenschaften sowie Natur- und Ingenieurwissenschaften. Tausende Experten stehen bereit, um Fragen zu beantworten und ihre aktuelle Arbeit zu erläutern. Gut 300 Programmpunkte gibt es ganz speziell für Kinder, darunter eine Entdeckungsreise zum Südpol (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung), eine Anleitung zum Bau und Start von Wasserraketen (Archenhold-Sternwarte) sowie eine Spurensuche nach CSI-Art (Lise-Meitner-Schule).

• cb

Ihr S-Bahn (+)

Nur wer sein Ticket im Vorverkauf erwirbt, kann bereits bei der Anreise sparen. Denn die Eintrittskarten gelten von Samstag, 13. Juni, 14 Uhr, bis 14. Juni, 4 Uhr, als VBB-Fahrausweis für die öffentlichen Verkehrsmittel im Tarifbereich Berlin ABC. Sie sind ab sofort in allen S-Bahn-Kundenzentren und an allen S-Bahn-Automaten zum Preis von 14,00 € (ermäßigt 9,00 €) erhältlich. Das Familienticket kostet 27,00 € und ist für maximal fünf Personen (mindestens ein Kind und maximal zwei Erwachsene, die nicht verwandt sein müssen) gültig.

Tickets bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

Das komplette Programm und weitere Informationen unter www.langenachtderwissenschaften.de

Damit trotz Streik noch S-Bahnen fahren

Wie Fahrpläne in Extremsituationen entstehen



Michael Wingerter, Leiter Produktionsplanung, während des Streiks auf dem Nordbahnhof, wo trotz des Arbeitsausstandes nach Ersatzfahrplan gefahren wurde.

Foto: Stjepan Sedlar

Der Streik der Lokführergewerkschaft ist am Donnerstag, 21. Mai, um 19 Uhr zu Ende gegangen. Dies wurde am Vormittag angekündigt. Bereits ab 15.30 Uhr konnte das Angebot mit der Verlängerung der Linie S 7 erweitert werden, die Linien S 5, S 46, S 25, S 47, S 8 und S 75 folgten sukzessive. Um 18 Uhr war der Betrieb auf allen Strecken der S-Bahn Berlin wieder stabil. „Bei Streikende können wir nicht mit einem Fingerschnippen von Ersatz auf Normalfahrplan umstellen“, erklärt Michael Wingerter, Leiter Produktionsplanung. Da die S-Bahn-Züge im gesamten Netz abgestellt waren, mussten diese erst wieder an ihre jeweiligen Positionen gebracht werden, um das gewohnte Angebot fahren zu können. Des Weiteren mussten die Triebfahrzeugführer (Tf) an ihre Einsatzorte gelangen. „Ein enormer logistischer Aufwand, besonders deshalb, weil das Streikende so kurzfristig bekanntgegeben wurde. Hilfreich war es, dass sich Tf der Spätschicht schon früher zum Dienst meldeten und zum Beispiel Überführungsfahrten übernehmen konnten.“ Nicht weniger zu tun gab es vor dem Streik – der Ersatzfahrplan musste vorbereitet werden. Dafür hatten Michael Wingerter und mehr als 50 weitere S-Bahn-Mitarbeiter nur 24 Stunden Zeit gehabt.

Daran beteiligt waren rund zehn Fachbereiche der S-Bahn Berlin und ein spezielles EDV-System. Zu ihrer Verfügung: 15 S-Bahn-Linien und ein Netz von 332 Kilometern, aber geschätzt nur rund ein Drittel Triebfahrzeugführer

(Tf), die trotz Arbeitsausstand zur Verfügung standen. „Es lässt sich immer schwer voraussagen, wie viele Tf es täglich tatsächlich sind“, so Wingerter. Erst beim jeweiligen Schichtbeginn sei die genaue Anzahl bekannt.

Für Wingerter und seine Mitstreiter bedeutete dies, mit einer unbekanntem Größe zu arbeiten. Dass es ihnen gelungen ist, einen relativ stabilen und vor allem verlässlichen Ersatzfahrplan anbieten zu können, ist genauer Planung, vielen Überstunden und – das mag fast ironisch klingen – ihrer zunehmenden Erfahrung zu verdanken. „Die Planer hatten schon etwas in der Schublade und wissen, was geht und was nicht“, fügt Michael Wingerter hinzu, der auch das Projekt Betriebsqualität bei der S-Bahn Berlin leitet. Neben Umlauf- und Triebfahrzeugplanern waren unter anderem auch das Flottenmanagement bis hin zur Instandhaltung an den Planungen beteiligt, denn trotz Streik mussten die Züge nach wie vor in die Werkstätten zur Instandhaltung. Um im Streikfall den Verkehr teilweise aufrechterhalten zu können, muss ein Rad ins andere greifen – nur eben viel schneller als sonst. Das ist auch diesmal gelungen, und so konnten etwa 35 Prozent des Angebotes gefahren werden.

Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens, die sich trotz der hohen Arbeitsbelastung „mit Herz und Herzlichkeit“ für das Wohl der Fahrgäste eingesetzt hatten.

• Claudia Braun

S-Bahn-Zug erhält am 13. Juni den Namen „Spandau“

Die Spandauer behaupten ja gern, dass sie ein Völkchen für sich sind. Und sie sprechen davon, „nach Berlin zu fahren“. Ob diese Klischees nun stimmen oder nicht: Die S-Bahn Berlin ist eines der Verkehrsmittel, das sie sicher in die Stadt bringt. Künftig können die Spandauer sogar in einem nach ihrem Bezirk benannten S-Bahn-Zug fahren. Die Taufe dazu findet am 13. Juni um 15.30 Uhr im S-Bahnhof Spandau im Beisein des Bezirksbürgermeisters Helmut Kleebank statt. Getauft wird standesgemäß mit Wasser aus der Havel. An deren Ufern findet vom 12. bis 14. Juni das Spandauer Havelfest mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm statt. Tolle Liveprogramme auf zwei Bühnen und im Biergarten am Stabholzgarten bieten für jeden musikalischen Geschmack etwas. Auf der Rock- und Pop-Bühne am Schiffsanleger ist beispielsweise Black Mail zu erleben.



www.s-bahn-berlin.de

www.partner-fuer-spandau.de



Mit Rübchenschnaps getauft

750 Jahre Teltow und 10 Jahre S-Bahn-Anbindung wurden feierlich begangen

Mit Rübchenschnaps getauft, erhielt am Pfingstsonntag ein weiterer S-Bahnzug einen Namen: „Teltow“, so prangt der enthüllte Schriftzug in weißen Lettern auf rotem S-Bahn-Lack. Der Teltower Männerchor Frohsinn schmetterte ein stimmntiefes Ständchen zur Zeremonie. Schaffner in historischer Uniform flanierten über den Bahnsteig. Hunderte Teltower und Berliner Gäste wohnten dem Festakt auf dem S-Bahnhof Teltow bei. Brandenburgs Infrastrukturministerin Kathrin Schneider, Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt und S-Bahn-Chef Peter Buchner hielten Reden zur Taufe und zogen nicht nur an den Enthüllungsbändchen, sondern auch Bilanz: Auf einer 2,8 Kilometer langen Neubaustrecke südlich der Berliner Stadtgrenze fahren seit zehn Jahren die rot-gelben Züge. Die Zahl der Ein- und Aussteiger in Teltow Stadt stieg von 3200 Fahrgästen (2008) auf rund 7000 (2012) täglich. Neben der attraktiven Fahrzeit von nur 23 Minuten bis zum Potsdamer Platz im Herzen Berlins tragen ein verbessertes Busangebot (TKS-Netz) seit Ende 2010



S-Bahn-Chef Buchner präsentierte die S 25 mit dem Namen Teltow.

Foto: Kathrin Fiehn

und die Einführung des Zehn-Minuten-Taktes nach Teltow Stadt im Juli 2011 zu der erfreulichen Entwicklung bei. Mit dem Taufspruch „Allzeit gute Fahrt in Rot-Gelb an 750 Volt“ wurde der Täufling auf Fahrt in Richtung Potsdamer Platz geschickt.

Doch Teltow feierte an diesem sonnigen Samstag nicht nur die Zugtaufe. Der 750. Geburtstag der Stadt Teltow lieferte einen weiteren Grund. Auf dem S-Bahnhofsvorplatz wurde

eine Skulptur in Form einer Rübe mit frischem grünem „Blattwerk“ gekrönt. Das Rübchen, wie die Teltower es liebevoll nennen, zeigt auf 24 Tafeln die Entwicklung der Stadt. Das „Moka Muli“ versorgte die Gäste kostenlos mit Kaffee und Getränken. Das festliche Büfett war mit 750 Cake Pops in den Farben der Stadt geschmückt, selbst die Brezeln waren in Form der Zahl 750 kunstgerecht geformt. • kat

Die Bahn zu Gast in Erkner

Tag der offenen Tore und Heimatfest am 6. und 7. Juni

Die Herzen von Eisenbahnfans und Festbesuchern schlagen höher, wenn am Wochenende 6. und 7. Juni die Bahn zu Gast in Erkner ist und zum Tag der offenen Tore die dortige Triebwagenhalle öffnet. In der Zeit von jeweils 11 bis 18 Uhr wird ein umfangreiches Programm für die ganze Familie geboten. Auf der Bühne treten unter anderen Jazzin' Hot Fellows, der A-Capella-Chor „Die Ohrwürmer“ und Claudy Blue Sky mit

Country-Hits und Evergreens auf. Außerdem wird eine Spielshow mit Namen „Schnellwitzer“ für Rätselspaß sorgen. Das Kinder- und Familientheater Coq au vin zeigt „Der furiose Küchenzirkus“. Die Moderation des Bühnenprogramms übernimmt Ingo Ruff, die „Stimme der S-Bahn“. Eine Ausstellung präsentiert Fahrzeuge – von historischen und modernen S-Bahnzügen über einen ICE-TD bis hin zum Regio-Bus. Auch ist es

möglich, in der Erlebniswerkstatt einen Blick unter den prächtigen Bankierzug von 1935 zu werfen. Wer sich selbst ein „Stückchen S-Bahn“ aus Nostalgie in den Garten oder auf den Balkon stellen möchte, hat dazu am Sonntag die Möglichkeit: Um 14 Uhr beginnt eine Versteigerung von alten S-Bahnteilen, darunter Holzbänke. Im Anschluss empfiehlt es sich, das zeitgleich stattfindende Heimatfest in Erkner mit Festumzug am Samstag und das Kinderfest am Sonntag zu besuchen. • cb



Ein neues Wandbild zielt die Triebwagenhalle in Erkner. Wer es in ganzer Pracht sehen möchte, kommt zum Tag der offenen Tore.

Foto: S-Bahn Berlin

i Triebwagenhalle am S-Bahnhof Erkner*
Bahnhofstraße 10

www.HiSB.de

Anfahrt: Bf Erkner **RE1**

Bitte beachten: Vom 5. Juni, 22 Uhr, bis 8. Juni, 1.30 Uhr, besteht zwischen Erkner und Friedrichshagen Ersatzverkehr mit Bussen.

*Das Gelände ist nicht barrierefrei.



» Entdecken Sie Torgau! Die Renaissancestadt mit prächtigen Bürgerhäusern, Rathaus und majestätischem Schloss ist jederzeit sehenswert. Bewundern Sie in der aktuellen Ausstellung „Luther und die Fürsten“ zahlreiche Kostbarkeiten und historische Zeugnisse aus der Reformationszeit.

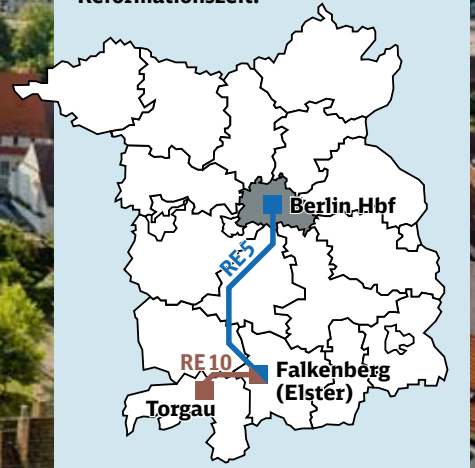


Foto: Dirk Brzoska

Streifzug des Monats: „Luther und die Fürsten“ in Torgau

1. Nationale Sonderausstellung zum Reformationsjubiläum auf Schloss Hartenfels

Ihr Ausflug in das nordsächsische Torgau beginnt zum Beispiel um 10.14 Uhr am Berliner Hauptbahnhof mit dem RE 5 in Richtung Falkenberg(Elster), dort steigen Sie in den RE 10, und schon um 12.12 Uhr sind Sie in Torgau. Kurz bevor der Zug die Elbe überquert, erhalten Sie einen schönen Gesamteindruck vom imposanten Schloss Hartenfels mit seinen Türmen.

Ein ungefähr 15-minütiger Fußweg vom Bahnhof führt Sie in die charmante Altstadt. Da Sie zur Mittagszeit ankommen, kehren Sie vielleicht gleich im Traditionshaus Goldener Anker am Marktplatz ein und genießen von der Terrasse aus einen wunderbaren Blick auf das beeindruckende Renaissance-Rathaus und einige sehenswerte Patrizierhäuser des Stadtkerns.

Nun kann es weitergehen zum Schloss Hartenfels. Über den Bärengraben, in dem tatsächlich noch Bären leben, betreten Sie die repräsentative Schlossanlage, die von 1485 bis 1546 aus der mittelalterlichen Burg entstanden ist. Die herrschaftliche Architektur der Residenz der Kurfürsten von Sachsen verbildlichte den Machtanspruch ihrer Bewohner. Bis heute beeindruckt das Schmuckstück des Schlosshofes die Besucher: Der Treppenturm – Großer Wendelstein genannt – wurde kürzlich restauriert, und die Fassaden-

verzierung erstrahlt wieder in prachtvollen Farben.

Nach längerer Restaurationsphase ebenfalls wieder zugänglich ist die Schlosskapelle, die der erste protestantische Kirchenneubau war und 1544 von Martin Luther eingeweiht wurde. In seiner Gestaltung spiegelt sich das geistliche Programm der Reformation – die Kanzel als zentraler Ort des Gottesdienstes steht im Mittelpunkt. Zwar steht Luther nicht mehr auf der Kanzel, über Lautsprecher können Sie aber Auszügen aus seinen Predigten lauschen.

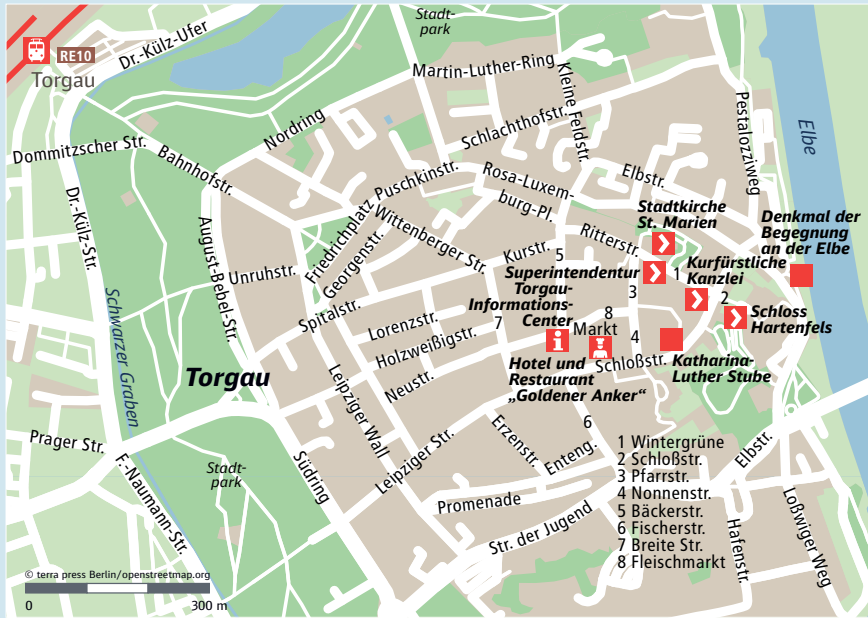
Die Reformation als Politikum und Medienereignis

Im Albrechtsflügel des Schlosses erfahren Sie dann in der 1. Nationalen Sonderausstellung zum Reformationsjubiläum „Luther und die Fürsten“ die Zusammenhänge und Hintergründe für die Ereignisse, die von hier ausgehend nicht nur die Kirche, sondern auch die politische Landschaft nachhaltig veränderten. Zwar gilt Wittenberg als Wiege der Reformation, in Torgau saßen jedoch die einflussreichen Unterstützer Luthers – die Fürsten – die sich für seine Lehren einsetzten.

Angesichts der beeindruckenden Fülle unterschiedlicher Exponate wird die Reforma-

tionszeit vor Ihren Augen lebendig. Entdecken Sie bei der genauen Betrachtung von Rüstungen und Bildern die Unterschiede in der Selbstdarstellung katholischer und protestantischer Fürsten und verfolgen Sie anhand von Jahrhundertdokumenten – wie dem Augsburger Religionsfrieden mit seinen acht Siegeln – den Fortgang der Geschichte. Mit einer Hörführung per Audioguide können Sie die Ausstellung individuell erkunden. Dabei erwarten Sie spannende Informationen zu den einzigartigen Zeugnissen der Epoche. Täglich bieten Besucherführer auch thematische Rundgänge durch die Ausstellung an.

Lassen Sie bei einer Pause im Schlosscafé die Atmosphäre des Schlosshofes auf sich wirken. So gut gestärkt sollten Sie keinesfalls die weiteren Teile der Ausstellung außerhalb von Schloss Hartenfels verpassen. In der Kurfürstlichen Kanzlei erleben Sie unter anderem die Reformation als Medienereignis. In ihren theologischen und politischen Auseinandersetzungen nutzten die Gegenspieler geschickt die damals neue Technik des Buchdrucks sowie eine drastische Bildsprache, um möglichst viele Anhänger für ihre Sache zu gewinnen. Eine Installation zu Luthers Einfluss auf die deutsche Sprache bis heute wird Sie in Staunen versetzen – viele seiner



Karte: Terra press

Wortschöpfungen und Redensarten haben vermutlich auch Sie schon gebraucht. Das „Machtwort“ und der „Sündenbock“ stammen genauso aus Luthers Bibelübersetzung wie „Ende gut, alles gut“.

Wie sich Filmemacher mit dem Reformator auseinandersetzen und das Lutherbild prägen, erleben Sie in der Superintendentur gegenüber der Stadtkirche St. Marien.

Stadtführung mal anders – mit dem Geschichtsrad

Jetzt kennen Sie schon einige von Torgaus Sehenswürdigkeiten, aber die historische Altstadt hat mit 500 Einzeldenkmälern noch sehr viel mehr zu bieten. Bei verschiedenen gut ausgeschilderten Rundgängen tauchen Sie weiter in die Renaissance und Reformationszeit ein. Viele bekannte Persönlichkeiten haben ihre Spuren hier hinterlassen. Mit dem „Geschichtsrad“ des Torgau Informations-Centers entdecken Sie in der Gruppe den Glanz der ehemaligen Landesmetropole auf eine besondere Weise. Auf dem Rad

können drei bis sechs Personen im Kreis sitzend ihre Muskelstärke in den Beinen beim Bergauf- und Bergabfahren durch die Straßen und Gassen der Stadt beweisen. Ein Stadtführer lenkt Sie zu verschiedenen markanten Punkten und gibt Erläuterungen. Voller Eindrücke steigen Sie zum Beispiel um 19.50 Uhr wieder in den Zug und verlassen das schöne Torgau bestimmt mit dem Wunsch, einmal wieder zu kommen.

Veranstaltungstipps:

Festwoche der evangelischen Kirchenmusik
28.6. - 5.7.2015
Anspruchsvolle Kirchenmusik, hochkarätige Künstler, schon seit Anfang der 1980er Jahre

6. KATHARINA-Tag in Torgau

4.7. - 5.7.2015
Torgau feiert die Lutherin – Renaissance- und Mittelalterfest in der Altstadt mit Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt
www.katharinatag.de



Anreise

Hinfahrt: z.B. 10.14 Uhr ab Berlin Hauptbahnhof (alle 2 Stunden) mit dem RE 5 bis Falkenberg(Elster) und weiter mit dem RE 10 bis Torgau

Rückfahrt: z.B. 19.50 Uhr

Fahrtzeit: ca. 1 Stunde 58 Minuten

DB Regio Nordost bietet einen kostenlosen Smartphone-Audioguide für die Strecke Cottbus – Leipzig. Damit können Sie sich bereits unterwegs auf Ihr Ziel einstellen.
bahn.de/brandenburg

Tourist-Information

Torgau-Informations-Center
Markt 1, 04860 Torgau
03421 7014-0

www.tic-torgau.de

Stadtführungen täglich 14 Uhr

Geschichtsrad auf Anfrage

Schloss Hartenfels

Schlossstraße 27, 04860 Torgau
www.schloss-hartenfels.de

Luther und die Fürsten

Dienstag-Sonntag 10-18 Uhr

Ausstellungsorte:

Albrechtsbau Schloss Hartenfels

Kurfürstliche Kanzlei Wintergrüne 5

Superintendentur Wintergrüne 2
Eintrittspreis für alle drei Ausstellungsorte: 10 Euro, Kinder und Jugendliche unter 17 Jahre: frei

www.skdmuseum/luther

Bei Vorlage eines gültigen tagesaktuellen Fahrscheins nach Torgau erhalten die Besucher eine Eintrittsermäßigung von **10 Prozent** auf den Eintrittspreis.

Goldener Anker

Markt 6, 04860 Torgau
www.goldener-anker-torgau.de

Wann weihte Martin Luther die Torgauer Schlosskapelle?

1. Preis: Eine 1-stündige Schnupperfahrt im Wert von 60 Euro auf dem Torgauer Geschichtsrad für drei bis zu sechs Personen sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket.

2.-3. Preis: 2 x 2 Eintrittskarten für die Ausstellung „Luther und die Fürsten“ sowie je ein Brandenburg-Berlin-Ticket.

Schicken Sie Ihre Lösung per Postkarte bis zum 17. Juni 2015 (Poststempel) an:
punkt3 Verlag GmbH, Streifzug des Monats, Panoramastraße 1, 10178 Berlin

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur eine Einsendung pro Person möglich. Teilnehmen kann nur, wer die Antwort eigenhändig schreibt und absendet. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen.



Ticket-Tipp:
Das Brandenburg-Berlin-Ticket für nur 29 Euro und bis zu 5 Personen gilt während der Sonderausstellung auch auf den Linien RE 10 und S 4 bis nach Torgau.

Weitere Informationen unter:
bahn.de/brandenburg

Ihr S-Bahn (+) Jetzt als Abonnent zahlreiche Rabatte genießen

Als Abonnent der S-Bahn Berlin profitieren Sie bei vielen Partnern von attraktiven Preisvorteilen – solange Ihr Abo gilt. Dabei ist es egal, ob ein Schüler-, Geschwister-, Azubi- oder Firmenticket, die VBB-Umweltkarte oder das VBB-Abo 65plus genutzt wird. Alle Stammkunden genießen die Offerten. Aktuell erhalten Sie bei folgenden Partnern Rabattvorteile – teilweise bis zu 50 Prozent. Bitte beachten Sie, dass Sie sich durch Vorlage Ihres aktuellen Abo-Wertabschnittes/Ihrer VBB-fahrCard als S-Bahn-Abonnent ausweisen können. Detaillierte Informationen zu unseren Rabattangeboten finden Sie online unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte.

AUSGEHEN & ERLEBEN

Disney in Concert mit dem Deutschen Symphonie-Orchester

25 % Rabatt für das Open-Air-Erlebnis am 11.7.2015 in der Berliner Waldbühne. Buchung unter ☎ 030 47997477, Stichwort: S-Bahn

PUHDYS

25 % Rabatt für das große Abschiedskonzert am 11.7.2015 „Zum letzten Mal in der Kindl-Bühne Wuhlheide“. Buchung unter ☎ 030 47997477, Stichwort: S-Bahn

Matthias Reim –

25 Jahre „Verdammt, ich lieb Dich“

25 % Rabatt für das Jubiläums-Open-Air am 5.9.2015 in der Kindl-Bühne Wuhlheide. Buchung unter ☎ 030 47997477, Stichwort: S-Bahn

Nottkes – Das Kieztheater

2 Tickets – 1 Preis für alle Shows. Buchung unter ☎ 030 92274062, Stichwort: S-Bahn Berlin
❖ siehe nebenstehender Beitrag

Shakespeare in Grün

2 Tickets zum Preis von einem für alle Dienstags- und Donnerstagsvorstellungen. ❖ siehe Beitrag Seite 11

Neue Berliner Scala

25 % Rabatt auf alle Shows der neuen Berliner Scala für bis zu 4 Eintrittskarten. Buchung unter ☎ 030 62723275, Stichwort: S-Bahn Berlin

NOCTI VAGUS

(Dunkelrestaurant & -bühne)

25 % Rabatt täglich auf alle Menüs und Shows (ausgenommen bereits rabattierte Menüs). Reservierung unter ☎ 030 74749123

Theatersport Berlin

Bis zu 2 Tickets jeweils 6,00 € günstiger (regulär 18,00 €). Buchung unter ☎ 030 991916700, Stichwort: Vollkommen spontan

„Wannsee mit Schuss“

Zwei Tickets zum Preis von einem für Nottkes Kieztheater

Nottkes Kieztheater in Lichterfelde ist ein echter Geheimtipp in Berlin. Das freie Theater mit seinen 80 bequemen Sesseln und Bistrotischen sowie einer kleinen Bar bietet ein buntes Programm mit Revuen, Chansonabenden und Dinner-Shows. Im Sommer kann bei gutem Wetter der zweite Teil eines Stücks auch schon einmal im Theatergarten genossen werden. So auch bei „Wannsee mit Schuss“, das ab 11. Juli an verschiedenen Terminen am Wochenende bis 13. September auf dem Spielplan steht. Darin unternehmen die Zuschauer eine kleine Zeitreise mit Familie Schulze durch die 100-jährige Geschichte des Strandbads Wannsee. Hinreißende Kostüme und ein farbenfrohes Bühnenbild sorgen für Authentizität, und zum Abkühlen gibt es auf alle Fälle ein Eis. Also: Pack die Badehose ein, nimm dein kleines Schwesterlein und dann nuschel wie raus – in Nottkes Kieztheater.



Foto: Veranstalter

S-Bahn-Abonnenten erhalten **zwei Tickets zum Preis von einem***, also für 25,00 €.

Zur Reservierung von Tickets hinterlassen Sie bitte auf dem Anrufbeantworter unter ☎ 030 92274062 (Stichwort: S-Bahn Berlin) die Anzahl der gewünschten Tickets und Ihre Telefonnummer. Gegen Vorlage des aktuellen Abo-Wertabschnittes/der VBB-fahrCard erhalten Sie die Tickets am Veranstaltungstag an der Abendkasse. Alternativ kann der Vorverkauf vor Ort jeden Samstag (11-13 Uhr) genutzt werden.

* Angebot gilt für alle Vorstellungen am Mittwoch, Freitag und Samstag.

Nottke – das Kieztheater

Jungfernstieg 4c, 12207 Berlin

S-Bhf Lichterfelde Ost **S25**

www.nottkes-daskieztheater.de

Call a Bike: flexibel und günstig

Mietfahrräder zum preiswerten Wunschartif ganzjährig mieten

Die Mieträder von Call a Bike sind nicht nur im Frühling und Sommer die ideale Ergänzung zum Nahverkehr. Sie stehen ganzjährig an vielen Stationen zur Verfügung. Zu den Standorten gehören beispielsweise der Hauptbahnhof, Potsdamer Platz, Alexanderplatz und die Friedrichstraße. Jederzeit können die Nutzer bequem von Bus und Bahn auf die Fahrräder umsteigen – oder umgekehrt. S-Bahn-Abonnenten genießen bei Call a Bike Preisvorteile und wählen zwischen zwei Preismodellen. Im Grund-Tarif zahlen sie den günstigen Minutenpreis von 8 Cent und maximal 9 Euro statt regulär 15 Euro pro Tag. Der Pauschal-Tarif ist die perfekte Lösung, wenn Call a Bike öfter genutzt wird, da die ersten 30 Minuten jeder Fahrt kostenfrei sind. Die Jahrespauschale für S-Bahn-Abonnenten ermäßigt sich von regulär 48 Euro auf 24 Euro. So ist man flexibel, umweltfreundlich und günstig unterwegs.



Foto: Veranstalter

S-Bahn-Abonnenten melden sich

kostenlos an, um Call a Bike zu nutzen: unter www.callabike.de/berlin, per Mobilfunk-Applikation oder direkt am Terminal einer Ausleih-Station (Abonummer angeben*).

* Wer bereits Kunde von Call a Bike ist und in den vergünstigten Tarif wechseln möchte, sendet eine E-Mail unter Angabe der Abonummer und der Call a Bike-Kundennummer an info@callabike.de.

	Ohne Ermäßigung	S-Bahn-Abonnenten
Grund-Tarif		
ab 1. Minute	8 ct/Min.	8 ct/Min.
max. pro Tag (24 Std.)	15,00 €	9,00 €
Pauschal-Tarif		
Jahrespauschale	48,00 €	24,00 €
1.-30. Minute	kostenlos	kostenlos
ab 31. Minute	8 ct/Min.	8 ct/Min.

Mehr Informationen unter www.s-bahn-berlin.de/rabatte

Shakespeare im Wäldchen erleben

Zwei Tickets – ein Preis für Theatererlebnis im Grünen

Bei „Shakespeare in Grün“ erleben Berliner und ihre Gäste ein modernes, komödiantisches und musikalisches Bühnenspektakel. Kurzum: kraftvolles, lebendiges Volkstheater ganz im Sinne des großen William Shakespeare. Jede Inszenierung wird vom Ensemble der Shakespeare Company Berlin mit Leidenschaft, Leichtigkeit und Lust gespielt. In den eigens angefertigten Übersetzungen trifft Shakespeares Dichtung auf heutigen Sprachgebrauch und entführt das Publikum in faszinierende Welten. Seit 2011 hat die Company im Natur-Park Schöneberger Südgelände ihr festes Domizil. Bei gutem Wetter gibt's hier Shakespeare auf der Open Air-Bühne im Birkenwäldchen. Bei schlechtem Wetter sorgt die Lokhalle als Spielstätte für ein einzigartiges Ambiente. Die Open-Air-Saison wird mit „Ein Sommernachtstraum“ eingeläutet. Kurz darauf folgen „Was Ihr wollt“ und weitere Stücke von Shakespeare.



Foto: Theaterszenen

S-Bahn-Abonnenten erhalten dienstags und donnerstags für die Preiskategorie 1 (25,00 €) und 2 (20,00 €) **zwei Tickets zum Preis von einem***. Tickets können telefonisch unter ☎ 030 21753035 (Mo+Sa 10-14 Uhr, Di-Fr 10-17 Uhr) oder per E-Mail (tickets@shakespeare-company.de) bestellt werden. Neben dem Stichwort „S-Bahn Berlin“ sind bitte das Stück, das gewünschte Datum sowie die Preiskategorie anzugeben. Die Tickets können bis 30 Minuten vor Beginn an der Abendkasse abgeholt werden, wo der gültige Abo-Wertabschnitt/die VBB-fahrCard gezeigt werden muss.

* Von dieser Aktion ausgenommen ist die Premiere am 30.6.2015.

Natur-Park Schöneberger Südgelände
Prellerweg, 12157 Berlin
Freilichtbühne am Wasserturm
S-Bf Priesterweg **S2 S25**
www.shakespeare-company.de

Bowling, Party und Geselligkeit

Dienstags mit bis zu fünf Freunden zwei Stunden kostenfrei spielen

Bowling für alle: Das ist das Motto des American Bowl – die Kombination aus Bowlingbahn und Party-Location mit separatem Restaurant. Auf 18 leuchtenden und top-gepflegten Bowlingbahnen bietet das American Bowl seinen Gästen im American-Style der 1950er Jahre ein Bowlingerlebnis auf höchstem Niveau. Vor allem Familien finden hier zu jeder Tageszeit ihren Spaß und sportliche Betätigung. Im Anschluss an die Jagd nach Strikes können sich die Spieler im Restaurant Play OFF stärken. Dieses lockt mit amerikanischen und internationalen Spezialitäten. Mittwochs ist Burger Day (all you can eat), donnerstags dominieren Pastagerichte das Menü und sonntags wird bis 15 Uhr ein Brunch-Buffer angeboten. Letzteres lockt mit kulinarischen Höhepunkten wie einer Live-Cooking-Station für das Frühstücksei nach Wunsch, warmen (auch vegetarischen) Speisen und leckeren Desserts.



Foto: Veranstalter

S-Bahn-Abonnenten erhalten für sich und bis zu fünf Begleitpersonen **vergünstigte Konditionen:**

Tag	Uhrzeit	Aktion
Di	10-23 Uhr	2 Stunden Freibowling*
Mo-Sa	10-24 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen**
So	15-24 Uhr	2 Stunden bowlen, nur 1 Stunde bezahlen**

Zzgl. Leihgebühr für Schuhe und Socken: 1,80 €
* Gilt vom 21.6. bis 30.9.2015 dienstags auf limitierten Bahnen.
** Angebot ist vom 15.11. bis 31.12.2015 nicht buchbar.

Bahnen können unter ☎ 030 92092092, Stichwort „S-Bahn“, reserviert werden. Vor Ort sind der aktuelle Abo-Wertabschnitts/die VBB-fahrCard vorzulegen.

American Bowl & Play OFF
Märkische Allee 176-178, 12681 Berlin
S-Bf Marzahn **S7**
www.american-bowl-berlin.de

Berliner Kriminal Theater

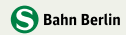
25 % Rabatt für bis zu 4 Eintrittskarten der Preiskategorie I (Vollzahler).
Reservierung unter ☎ 030 47997488

City-Spreefahrt mit der BWSG

2 Tickets zum Preis von einem.

Coupon

S-Bahn-Abonnenten erhalten **zwei Tickets zum Preis von einem für die City-Spreefahrt der BWSG**



Einfach ausschneiden und mitbringen!



Yorck-Kinogruppe

Kinotagspreise (nur 6,50 € statt 7,50 €) zusätzlich am Dienstag und Mittwoch für 2 Personen – in allen 12 Kinos.

SPORT, BEWEGUNG & WELLNESS

American Bowl & Play OFF

Zwei Stunden bowlen, nur eine Stunde zahlen. Ab 21.6.2015 dienstags 2 Stunden kostenlos bowlen.

❖ siehe nebenstehender Beitrag

Call a Bike

Jahrestarif für nur 24,00 € statt 48,00 € – die erste halbe Stunde jeder Fahrt ist kostenlos und die Anmeldegebühr entfällt; Tagesgebühr nur 9,00 € statt regulär 15,00 €.

❖ siehe Beitrag Seite 10

Drive Now (Carsharing)

Die Registrierungsgebühr in Höhe von 29,00 € entfällt und 30 Fahrminuten mit einer Gültigkeit von 90 Tagen sind umsonst.

Saltero Salz Spa & Salzgrotte

Einer zahlt, zwei entspannen (Mo, Fr) bei einer Salz-Inhalationssitzung, alternativ 20 % Rabatt für eine Sitzung (Mi, Do, Sa, So).
10 % Rabatt auf Salzmassagen (ab 30 Min.), Produkte und Entspannungskurse.

KINDER & FAMILIE

Biosphäre Potsdam

30 % Rabatt auf bis zu 2 Eintrittskarten für Erwachsene.

Filmpark Babelsberg

25 % Rabatt auf max. 2 Eintrittskarten.

Extavium

Beim Kauf eines Erwachsenentickets erhält ein Kind bis 18 Jahre nach Wiedereröffnung des Extaviums (vgl. Anfang Juni) freien Eintritt.

LOXX

50 % Rabatt für Abonnenten, 25 % Rabatt für bis zu 5 Begleitpersonen.

YOU

Am 5.7.2015 nur 5,00 € statt 10,00 € Eintritt.

Viele Möglichkeiten für Ausflüge mit der Bahn, aber es wird auch kräftig gebaut

Sperrung der Stadtbahn für Regional- und Fernverkehr bis Ende August

Herr Kropp, die ersten Monate des Jahres waren recht turbulent. Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Themen bisher?

Herr Kropp: Ganz aktuell freuen wir uns über die vorzeitige Beilegung des nunmehr neunten Streiks der GDL. Damit konnten wir für unsere Kunden bereits über das Pfingstwochenende wieder ein nahezu komplettes Zugangebot sicherstellen. Während der letzten drei Streikzeiträume ist es uns gelungen, ein verlässliches Grundangebot zu fahren. Damit und dank der stabilen Information – auch über zusätzlich verkehrende Züge – haben wir eine hohe Nachfrage für diese Fahrten erlebt.

Wir blicken aber auch auf schöne Ereignisse zurück, wie z.B. auf die BUGA-Eröffnung am 18. April. Auch die Ausflugsaison ist seit Ostern wieder gestartet: mit Zügen nach Rheinsberg, Neustrelitz und zur Ostsee. Aktuell findet die Sonderausstellung „Luther



Renado Kropp,
Regionalleiter Marketing
und Leiter Angebotsplanung
bei DB Regio Nordost

und die Fürsten“ in Torgau an der Elbe statt. Das sind alles Ziele, die Ausflügler mit unseren Zügen und mit dem BBT erreichen können. Seit Mitte April gibt es in der Prignitz ein weiteres PlusBus-

Mobilitätsangebot mit aufeinander abgestimmten Fahrplänen und Anschlüssen

der RE 6 (Berlin – Neuruppin – Wittenberge) und der Busse in Ostprignitz-Ruppin.

Der Zugverkehr wird von einer starken Bautätigkeit beeinträchtigt, ist da eine Erleichterung in Sicht?

Herr Kropp: Im laufenden Jahr gibt es aufgrund der positiven Finanzierungssituation eine sehr starke Bautätigkeit. Diese wird sich auch in der zweiten Jahreshälfte so fortsetzen. Wir werden uns darauf konzentrieren, trotz dieser Beeinträchtigungen ein attraktives Zugangebot bzw. adäquates Ersatzange-

bot zu realisieren. Unser Fokus wird dabei ganz stark auf der Sperrung der Stadtbahn für Regional- und Fernverkehrszüge nach Ferienende im Zeitraum vom 29.8. bis 22.11.2015 liegen. Hierzu werden wir ab Juni in die Kommunikation der Auswirkungen auf das Zugangebot und alternativer Fahrmöglichkeiten einsteigen.

Welche Neuerungen wird es für Ihre Fahrgäste in den nächsten Monaten geben?

Herr Kropp: Für die Schüler wird es zum Beispiel eine Verbesserung geben. Die Gültigkeit des VBB-Schüler-Ferientickets (SFT) wurde ausgeweitet, Schüler aus Berlin und Brandenburg können in den Sommerferien 2015 neu bis an die Ostsee fahren. Ab Sommer wird es auch ein neues, attraktives Preisangebot für Fahrten zwischen Cottbus und Dresden bzw. Leipzig geben. Ansonsten arbeiten wir aktuell an verschiedenen Themen, um das Reisen für unsere Fahrgäste attraktiver zu gestalten.

48 Stunden-Aktionen im Juni

48
STUNDEN

Wochenenden im Elbe-Elster-Land und im Land der 1000 Seen

Falkenberg (Elster) ist der Dreh- und Angelpunkt für die 48 Stunden-Aktion Elbe-Elster. Am 20. und 21. Juni werden die Gäste am Bahnhof mit Musik empfangen. Busse des Verkehrsmanagements Elbe-Elster, die kostenlos die einzelnen Veranstaltungsorte und Highlights der Region verbinden, starten dort im Stundentakt. Gleich die erste Station ist etwas für Eisenbahnfreunde,



Schloss Uebigau,
ein Highlight im Elbe-Elster-Land

Foto: Schloss Uebigau/Will Weber

denn im Eisenbahnmuseum der Stadt Falkenberg/Elster besteht die Möglichkeit mit einer Lok mitzufahren. Auch Uebigau mit Kirche, Schloss und Heimatstube ist ein Höhepunkt auf der Rundfahrt. **VBB.de/48Stunden**

Ansommern auf der Mecklenburgischen Seenplatte

Außerhalb des VBB-Gebiets startet am 6. und 7. Juni zum ersten Mal im Land der 1000 Seen die Aktion „48 Stunden Mecklenburgische Seenplatte“. Auf der Bus-Bahn-Entdeckungsreise erleben Besucher an 15 Orten 100 Schnupper-Erlebnisse: Kultur, Kunst und gutes Essen, Angebote für Familien, Wandern, Kanufahren oder Hausboot in der Natur, Erholen und Feiern im Freien. Das Ticket für die Rundfahrt kostet hier 5 Euro für den ganzen Tag. **www.ansommern.de**

„Miteinander unterschiedlich sein“ am Tag der Mediation

Unter diesem Motto ist am 18. Juni 2015 vieles über konstruktive und selbstbestimmte Konfliktlösung außerhalb des Gerichts in Berlin und Brandenburg zu erfahren. In über 25 Veranstaltungen kann man sich den ganzen Tag über mit den Themen Streit, Dialog, Unterschiedlichkeit, Gefühle oder Lösung kreativ auseinandersetzen. Berliner und Brandenburger Mediator/innen sorgen für ein abwechslungsreiches Programm und laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Zu erleben sind die zahlreichen Einsatzfelder für die professionelle Vermittlung in Konflikten (Mediation) u.a. bei der Deutschen Bahn AG und bei der Sozialberatung der Berliner Justiz.



**www.rg-berlin-brandenburg.bmev.de/
internationaler-tag-der-mediation**

Wo Brücken und Kreuzungen am Ostkreuz entstehen

Baustellenrundgang mit Wilfried Lorenz – dienstags ist im Container Info-Tag

Als König Friedrich Wilhelm IV. 1850 befahl, eine Verbindungsbahn zwischen den Kopfbahnhöfen Berlins auf Staatskosten zu schaffen, war nach einer Rekordzeit von einem Jahr der Bau fertig. Eine Anekdote, die Wilfried Lorenz, Bürgerbetreuer der Deutschen Bahn AG, seinen Gästen gern erzählt. Immer mit dem Zusatz versehen, dass es „so schnell heute nicht mehr geht“. Schließlich wird am Ostkreuz nicht wie damals einfach nur eine Bahn auf die Straße gebaut. Bei laufendem Betrieb und begleitet von einem immensen Planungs- und Logistikaufwand und allerhand Bürokratie, wird hier seit 2006 einer der wichtigsten Umsteigepunkte umgebaut. Lorenz erklärt Interessierten und Anwohnern bei Führungen über die Baustelle, welcher der mehr als 50 Bauzustände geschafft und was als nächstes zu realisieren ist.

Am 9. Mai hatten seine Besucher ihm zufolge besonderes Glück: „Das ist eines der wichtigsten Bauwochenenden!“ Denn zum einen war der zweite Brückeneinschub der Südkurve zu sehen, zum anderen das Anschwenken der Fernbahngleise.

Der Reihe nach: Im Vorlauf wurde der Brückenkörper für die Südkurve – bestehend aus insgesamt 22 Einzelteilen – am Ostkreuz zusammenschweißt und konserviert. Der 220 Meter lange und 344 Tonnen schwere Brückenzug wurde mit einer Geschwindigkeit von zehn Metern pro Stunde Millimeter für Millimeter mittels vier Hydraulik-



344 Tonnen schwer ist der gesamte Brückenzug, allein ein Teil wiegt mehr als ein S-Bahntriebwagen.



Blick auf die Südkurve am Ostkreuz, die es später ermöglicht, umsteigefrei von der City zum Flughafen Schönefeld zu fahren.

Fotos (3): Stjepan Sedlar

aggregaten bis in die Endlage verschoben. Die Südkurve am Ostkreuz verbindet später den Südring und die Stadtbahn miteinander. Das heißt, dass ab Ende 2017 die Fahrgäste wieder mit der S9 ohne Umsteigen von der Innenstadt

nach Schönefeld fahren können. Die Brücken sind noch abzusenken und werden

mit einer Betonkonstruktion versehen. 2016 beginnt der Bau der Brücke für das stadteinwärts führende Gleis.

Auch am neuen Kreuzungsbauwerk, das zwischen dem Bahnhof Ostkreuz und der Karlshorster Straße entsteht, konnten sich die Besucher vom Baufortschritt überzeugen. Das Bauwerk sorgt künftig für die einfache Orientierung beim Umsteigen. Hielten früher die Züge von und nach Lichtenberg am Bahnsteig „D“ und die Züge von und nach Erkner am Bahnsteig „E“, war das Umsteigen vom Ring zur Stadtbahn ein Ratespiel. Künftig wird es einfach: Am nördlichen Bahnsteig (D) fahren alle Züge stadteinwärts, am südlichen (E) alle Züge stadtauswärts. Ermöglicht wird dies dadurch, dass sich die Züge östlich des Ostkreuzes in die Strecken nach Lichtenberg und Rummelsburg aus- oder auf die

Stadtbahn einfädeln – mit Hilfe des Kreuzungsbauwerks. Im Sommer 2016 soll es fertig sein.

Übrigens, zum Fahrplanwechsel im Dezember halten erstmals Regionalzüge am oberen Regionalbahnsteig Ostkreuz, so Lorenz, der seinen Besuchern verdeutlichte, wo zwischen Ostkreuz und Rummelsburg die fünf Gleise – zwei für die S-Bahn, zwei Fernbahngleise und ein Gleis zum Betriebsbahnhof Rummelsburg – neu verlegt werden. Das sind längst nicht alle Aktivitäten auf der Baustelle. Auch auf die Vorsorgemaßnahme für die Verlängerung der Bundesautobahn A 100, die in einem Tunnel unterm Ostkreuz hindurchführen soll, verwies er. Darüber hinaus sind im Rahmen der fünfzig Bauzustände zahlreiche Kabel zu verlegen, Gleisanlagen und Anlagen der Signal-, der Sicherheitstechnik und der Telekommunikation immer wieder neu zu gestalten.

• Claudia Braun

Wilfried Lorenz, Bürgerbetreuer der Deutschen Bahn AG



i Wer sich zu den Baumaßnahmen am Ostkreuz informieren möchte, trifft Wilfried Lorenz jeden Dienstagnachmittag von 14 bis 19 Uhr im roten Infocontainer am Bahnhof Ostkreuz an. Außerdem werden gelegentlich Führungen über das Gelände angeboten.

☎ 030 2971 2973

deutschebahn.com/ostkreuz

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 28.05.2015, bis Sonntag, 14.06.2015

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn

U1 U2

Gleisdreieck – Wittenbergplatz

Durchgehend bis 20.11. (Fr) 3.30 Uhr

Umfahrung: Gleisdreieck <-> Kurfürstenstraße <-> Nollendorfplatz <-> Wittenbergplatz mit U12 kein U-Bahn-Verkehr: Gleisdreieck <-> Bülowstraße <-> Nollendorfplatz

U1 fährt Wittenbergplatz <-> Uhlandstraße

U2 fährt Pankow <-> Gleisdreieck

U12 fährt Warschauer Straße <-> Gleisdreieck <-> Wittenbergplatz <-> Ruhleben

Grund: Brücken- und Gleisbauarbeiten und Sanierung U-Bf. Gleisdreieck, Dachsanierung U-Bf. Bülowstraße und Nollendorfplatz

U5

Wuhletal – Tierpark

Durchgehend bis 02.08. (So) BAUPHASE I

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Wuhletal <-> Elsterwerdaer Platz <-> Tierpark

U5 fährt zwischen Hönow <-> Wuhletal (im 10-Minuten-Takt) sowie Alexanderplatz <-> Tierpark <-> Biesdorf-Süd.

HINWEIS: Fahrgäste, die am S+U Wuhletal mit der S5 aus Richtung Alexanderplatz ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der U5 Richtung U-Hönow den Bahnsteig wechseln.

Umfahrungsmöglichkeiten: S+U Wuhletal <-> S+U Lichtenberg <-> S+U Alexanderplatz mit S5 U-Tierpark <-> S-Friedrichsfelde Ost mit M17 oder Tram 37 und weiter mit S5.

Grund: Erneuerung der Kabelkanäle

U6

Platz der Luftbrücke – Kochstraße

in den Nächten So/Mo bis 25./26.06. (Do/Fr), jeweils von 22 Uhr bis Betriebschluss

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Platz der Luftbrücke <-> Mehringdamm <-> Hallesches Tor <-> Kochstraße <-> Stadtmitte

U6 fährt Alt-Mariendorf <-> Platz der Luftbrücke und Kochstraße <-> Alt-Tegeel

Der Bahnhof Platz der Luftbrücke ist nicht barrierefrei ausgestattet. Zwecks besserer Umsteigemöglichkeiten zur U2 (Pankow <-> Gleisdreieck) wird der Ersatzverkehr an den U-Bf. Stadtmitte herangeführt. Die Bahnhöfe Hallesches Tor und Platz der Luftbrücke sind auch mit dem Bus 248 erreichbar.

Grund: Gleisbauarbeiten und Weichenerneuerung

15 Nacht 02./03.06. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1.30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <-> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fahrzeiten geändert: Die S5 fährt von Charlottenburg bis Spandau 2 bis 3 Minuten später und von Spandau bis Charlottenburg ca. 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fahren die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fahren die in Ostbahnhof endenden/beginnenden Züge der S7 aus/nach Ahrensfelde auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

S7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (Ahrensfelde <-> Charlottenburg bis ca. 23 Uhr im 10-Minuten-Takt)

S75 fährt Wartenberg <-> Charlottenburg

Grund: Einbau einer Ersatzschiene

16 S7 S75

Charlottenburg – Grunewald

Nächte 03./04.06. (Mi/Do) und 04./05.06. (Do/Fr), jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S7 nach Ahrensfelde ebenfalls von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

S7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (Ahrensfelde <-> Charlottenburg bis ca. 23 Uhr im 10-Minuten-Takt)

S75 fährt Wartenberg <-> Charlottenburg

Grund: Ersatzschiene einbauen

S8

Blankenburg – Birkenwerder

Nacht 28./29.05.2015 (Do/Fr), 22 Uhr bis 1.30 Uhr

SEV: Blankenburg <-> Mühlentor <-> Hohen Neudorf

Schönfließ, Dorf <-> Bergfelde <-> Hohen Neudorf

S8 fährt Grünau <-> Blankenburg

In Schönfließ hält der Ersatzverkehr nicht am S-Bahnhof, sondern ca. 1,1 km entfernt im Dorf Schönfließ an der Kirche. Fahrgäste nutzen bitte zwischen Bornholmer Straße, Hohen Neudorf und Birkenwerder auch die S-Bahn-Linie S1.

Grund: Arbeiten am Unterwerk Arkenberge

14

Ostbahnhof – Spandau

Nacht 01./02.06. (Mo/Di), 22 Uhr bis 1.30 Uhr

Taktänderung: Tiergarten <-> Charlottenburg S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S5

Fahrzeiten geändert: Die S5 fährt von Bellevue bis Spandau 1 bis 2 Minuten später und von Spandau bis Bellevue ca. 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof fahren die in Ostbahnhof endenden/beginnenden Züge der S5 aus/nach Mahlsdorf auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fahren die in Charlottenburg endenden/beginnenden Züge der S5 aus/nach Spandau auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S7 aus/nach Potsdam Hbf auf Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).

S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Spandau mit Umsteigen in Mahlsdorf (Mahlsdorf <-> Ostbahnhof)

S7 fährt Wartenberg <-> Charlottenburg

S75 fährt Wartenberg <-> Charlottenburg

Grund: Auftragschweißen und Handschleifen

11

Westend – Wedding

Nächte 08./09.06. (Mo/Di) bis 10./11.06. (Mi/Do), jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr

Taktänderung: Westend <-> Wedding S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fahrzeiten geändert: Die in Westend beginnenden Züge der S42 kehren bis Messe Nord/ICC 6 Minuten früher.

S41 befährt den Ring (Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend im 10-Minuten-Takt)

S42 befährt den Ring (Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen im 10-Minuten-Takt)

Grund: Schienenfräsen

S45 S46 S47 S8 S9

Flughafen Schönefeld/Grünau – Neukölln/Treptower Park

12.06. (Fr), 22 Uhr, bis 15.06. (Mo), 1.30 Uhr

SEV: Flughafen Schönefeld (Flughafenterminal) – Schöneeweide (Expressbus ohne Halt) – kein Nachtverkehr

SEV: Schönefeld (Bahnhof) – Grünbergallee – Altglienicke – Grünau

S-Bahn-Pendelverkehr: Grünau (Gleis 1) – Schöneeweide (Gleis 6) im 15-Minuten-Takt und mit Umsteigen in Adlershof

S45 fährt Schöneeweide <-> Südkreuz

S46 fährt Königs Wusterhausen <-> Grünau und Schöneeweide <-> Westend

S47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneeweide (weiter als S8 nach Birkenwerder)

S8 fährt Birkenwerder <-> Schöneeweide (weiter als S47 nach Spindlersfeld)

S9 fährt Schöneeweide <-> Pankow (im Nachtverkehr Schöneeweide <-> Treptower Park)

Grund: Aufbau der Fernbahnoberleitung und Gleisarbeiten

S5 S7 S75

Ostbahnhof – Babelsberg/Spandau

13 Nacht 28./29.05. (Do/Fr), 22 Uhr bis 1.30 Uhr

Taktänderung: Alexanderplatz <-> Friedrichstraße S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt mit S75

Fahrzeiten geändert: Die S5 nach Spandau fährt

15

Nacht 02./03.06. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1.30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <-> Spandau S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt

Fahrzeiten geändert: Die S5 fährt von Charlottenburg bis Spandau 2 bis 3 Minuten später und von Spandau bis Charlottenburg ca. 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Westkreuz fahren die S5 nach Strausberg/Strausberg Nord und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fahren die in Ostbahnhof endenden/beginnenden Züge der S7 aus/nach Ahrensfelde auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Spandau (mit Umsteigen in Mahlsdorf)

S7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (Ahrensfelde <-> Charlottenburg bis ca. 23 Uhr im 10-Minuten-Takt)

S75 fährt Wartenberg <-> Charlottenburg

Grund: Einbau einer Ersatzschiene

S7 S75

Charlottenburg – Grunewald

Nächte 03./04.06. (Mi/Do) und 04./05.06. (Do/Fr), jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Grunewald fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). In Westkreuz fährt die S7 nach Ahrensfelde ebenfalls von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts).

S7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (Ahrensfelde <-> Charlottenburg bis ca. 23 Uhr im 10-Minuten-Takt)

S75 fährt Wartenberg <-> Charlottenburg

Grund: Ersatzschiene einbauen

S8

Blankenburg – Birkenwerder

Nacht 28./29.05.2015 (Do/Fr), 22 Uhr bis 1.30 Uhr

SEV: Blankenburg <-> Mühlentor <-> Hohen Neudorf

Schönfließ, Dorf <-> Bergfelde <-> Hohen Neudorf

S8 fährt Grünau <-> Blankenburg

In Schönfließ hält der Ersatzverkehr nicht am S-Bahnhof, sondern ca. 1,1 km entfernt im Dorf Schönfließ an der Kirche. Fahrgäste nutzen bitte zwischen Bornholmer Straße, Hohen Neudorf und Birkenwerder auch die S-Bahn-Linie S1.

Grund: Arbeiten am Unterwerk Arkenberge

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 28.05.2015, bis Sonntag, 14.06.2015

- RE1**
Magdeburg - Brandenburg - Potsdam - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)
Flughafen und Königs Wusterhausen
Ersatz durch Busse
- RB11**
Frankfurt (Oder) - Cottbus
Am 30. und 31.05., jeweils ganztägig
Ausfall der Züge zwischen Wallmitz und Guben
Ersatz durch Busse mit längerem Aufenthalt in Guben
- B**
Am 05.06., ab 20 Uhr
Ausfall der Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
Ersatz durch Busse
- C**
Am 06.06., ab 20 Uhr
Ausfall der Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Guben
Ersatz durch Busse
- RE3**
Stralsund / Schwedt - Berlin - Elsterwerda
Vom 10.06. bis 14.06., jeweils ganztägig
Ausfall der Züge zwischen Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt
Ersatz durch S-Bahn S 2 zwischen Südkreuz und Blankenfelde
Ersatz durch Busse zwischen Blankenfelde und Wünsdorf-Waldstadt
Früherer Reisebeginn in Richtung Elsterwerda
vom 12. bis 14.06. Ersatzverkehr bis/ab Baruth
- E**
Am 06.06. von 12 bis 16 Uhr
Ausfall des Haltes in Wünsdorf-Waldstadt bei den Zügen von/nach Elsterwerda
Ausfall der in Wünsdorf-Waldstadt beginnenden/enden Züge zwischen Zossen und Wünsdorf-Waldstadt
Ersatz durch Busse
- RE7**
Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt
- RB10**
Nauen - Berlin Hbf
- RB14**
Nauen - Berlin-Schönefeld Flughafen
Am 06. und 07.06., jeweils ab 19 Uhr
Ausfall der RB 14 zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen
Ersatz mit S-Bahn
- G**
Vom 12.06. bis 14.06., jeweils ganztägig
Ausfall der Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Zossen
Ersatz durch Busse zwischen Schönefeld und Wünsdorf-Waldstadt
Zeitänderungen beim mit einbezogenen Ersatzverkehr Zossen - Wünsdorf-Waldstadt
- RE10**
Cottbus - Leipzig
- RB43**
Cottbus - Falkenberg (Elster)
Vom 09. bis 12.06., jeweils von 7 bis 16 Uhr
- A**
Am 30. und 31.05., jeweils ganztägig
Ausfall der Züge zwischen Wallmitz und Guben
Ersatz durch Busse mit längerem Aufenthalt in Guben
- B**
Am 05.06., ab 20 Uhr
Ausfall der Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
Ersatz durch Busse
- C**
Am 06.06., ab 20 Uhr
Ausfall der Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Guben
Ersatz durch Busse
- D**
Vom 10.06. bis 14.06., jeweils ganztägig
Ausfall der Züge zwischen Südkreuz und Wünsdorf-Waldstadt
Ersatz durch S-Bahn S 2 zwischen Südkreuz und Blankenfelde
Ersatz durch Busse zwischen Blankenfelde und Wünsdorf-Waldstadt
Früherer Reisebeginn in Richtung Elsterwerda
vom 12. bis 14.06. Ersatzverkehr bis/ab Baruth
- F**
Am 06. und 07.06., jeweils ab 19 Uhr
Ausfall der RB 14 zwischen Berlin Ostbf und B-Schönefeld Flughafen
Ersatz mit S-Bahn
- G**
Vom 12.06. bis 14.06., jeweils ganztägig
Ausfall der Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Zossen
Ersatz durch Busse zwischen Schönefeld und Wünsdorf-Waldstadt
Zeitänderungen beim mit einbezogenen Ersatzverkehr Zossen - Wünsdorf-Waldstadt
- H**
Vom 09. bis 12.06., jeweils von 7 bis 16 Uhr
- I**
Am 02. und 04.06., jeweils von 8 bis 16 Uhr
Ausfall des Haltes Berlin-Hohenschönhausen bei allen RB 12
Ersatz durch S-Bahn S 75 zwischen Lichtenberg und Hohenschönhausen
- J**
Am 03.06., ab 20 Uhr
Ausfall des Haltes Berlin-Hohenschönhausen bei allen Zügen
Ersatz durch S-Bahn S 75 zwischen Lichtenberg und Hohenschönhausen
- K**
Am 29.05. ab 16 Uhr, am 30. und 31.05., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen
Ersatz durch Busse
- L**
Am 06. und 07.06., jeweils ab 19 Uhr
Ausfall der RB22 zwischen B-Schönefeld
- M**
Vom 10.06. bis 14.06., jeweils ganztägig
Ausfall der RB 19 zwischen Berlin Gesundbrunnen und B-Schönefeld Flughafen
Ersatz durch RE 7 / RB 14 oder S-Bahn
- N**
Vom 10.06. bis 14.06., jeweils ganztägig
Ausfall der RB 22 zwischen Ludwigsfelde-Struhsdorf und Königs Wusterhausen
Ersatz durch Busse
- O**
Noch bis 31.05., durchgehend
Ausfall der Züge zwischen Priestewitz und Coswig
Ersatz durch Busse
- P**
Vom 24.05. bis 12.07., durchgehend
Ausfall aller RE 7 zwischen Holtusen und Ludwigsfelde
Ersatz durch Busse

DB Station&Service informiert

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 26. Mai 2015

AUFZÜGE

- Anhalter Bahnhof:** Zwischen Schöneberger Straße/Sportplatz und dem unterirdischen S-Bahnsteig, Gleise 3 und 4 (Bahnsteigmitte, Züge in Fahrtrichtung Potsdamer Platz) bis voraussichtlich 5.6.2015.
- Grund:** Vandalismusschaden
- Westend:** Zwischen S-Bahnsteig (Bahnsteigmitte) und Spandauer-Damm-Brücke (südliches Zugangsbauwerk) bis voraussichtlich 30.8.2015. Ein weiterer Aufzug steht zur Verfügung.
- Grund:** Austausch

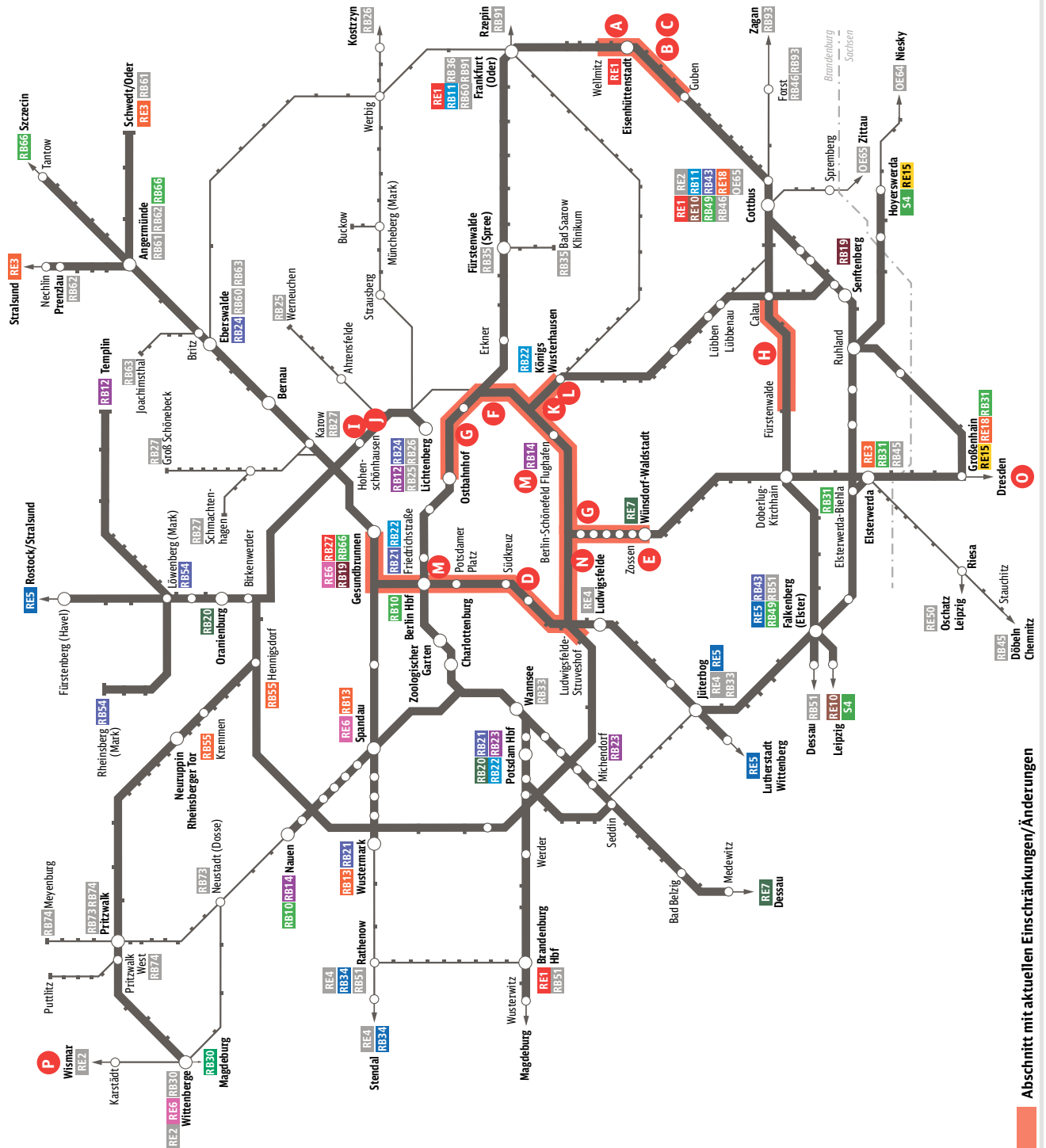
Eine täglich aktuelle Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter www.s-bahn-berlin.de/barrrierefrei.

Ein Blick über die Grenzen Brandenburgs:

- RE15**
Hoyerswerda - Dresden
- RE18**
Cottbus - Dresden
- RB31**
Elsterwerda-Biehla - Dresden
Noch bis 31.05., durchgehend
Ausfall der Züge zwischen Priestewitz und Coswig
Ersatz durch Busse
- RE7 MV**
Wismar - Ludwigsfelde
Vom 24.05. bis 12.07., durchgehend
Ausfall aller RE 7 zwischen Holtusen und Ludwigsfelde
Ersatz durch Busse

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 28.05.2015, bis Sonntag, 14.06.2015



Abschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82.

Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u.a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: bahn.de/bauarbeiten.

Ein ungleiches Paar nimmt „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“

Kleines Theater zeigt Komödie von Richard Alfieri



Die Schauspieler Frank Brunet und Margot Nagel – ein ungleiches Paar.

So nah sind Zuschauer dem Geschehen selten. Im Kleinen Theater im Berliner Stadtteil Friedenau kann man auf allen 99 Plätzen direkt am Geschehen auf der Bühne teilhaben. So auch bei der Komödie „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ von Richard Alfieri, die am 24. und 26. Juni 2015 zu sehen ist. Regie führt Karin Bares. Eine in die Jahre gekommene Dame bestellt sich einen Tanzlehrer ins Haus, denn das Tanzen ist ihre Leidenschaft. Als der weitaus jüngere Mann auftaucht, kracht es schon bei der Begrüßung. Zwei unvereinbare Temperamente und vor allem Benimmvorstellungen prallen aufeinander, und so werden bei Swing, Tango, Walzer, Foxtrott, Cha-Cha-Cha und Twist die Klängen gekreuzt. In leichtfüßigen, schnellen Dialogen erzählt das Stück vom Beginn einer wunderbaren Freundschaft. • cb

Gedankenblitze, schnell umschalten

„Die Verstörten Wunschkinder“ bieten Improtheater mit Tempo

Rollensprünge, Gedankenblitze und schnelles Umschalten: Mit diesen Worten beschreibt Show-Moderator Dr. Dominik Schäfer seine Bühnenerfahrungen bei der Improtheater-Gruppe „Die Verstörten Wunschkinder“. Der Grundgedanke ist jeden Abend gleich: Ein Zuruf aus dem Publikum wird zur Inspiration für große Geschichten oder wunderbaren Unsinn. Beim „Impro-Match“ wetteifern zwei Mannschaften um Punkte aus dem Publikum. In „Familienbande“ gibt es Geschichten aus dem Leben einer ganz normal verstörten Familie, in „Verstörte Zeiten“ wird die Welt der Seifenoper auf die Spitze getrieben. „Die Verstörten Wunschkinder“



„Die Verstörten Wunschkinder“ legen sich ins Zeug – das Publikum bewertet.

spielen im Theater BühnenRausch mit hohem Tempo und charmantem Witz. Jede Show ist neu und anders – und jedes Mal ein klein wenig verstört. • cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für die Improtheater-Gruppe „Die Verstörten Wunschkinder“ an einem Termin nach eigener Wahl im Theater BühnenRausch. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Die Verstörten Wunschkinder“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12. Juni 2015 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.die-verstoerten-wunschkinder.de

Theater BühnenRausch
Erich-Weinert-Straße 27 (Ecke Greifenhagener Straße), 10439 Berlin

Anfahrt:

Bf Schönhauser Allee

S41 S42 S8 S85 S9

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Tickets für das Stück „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ am 24. Juni 2015 um 20 Uhr im Kleinen Theater. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeschluss ist der 12. Juni 2015 (Datum des Poststempels)*.

Tickets zu gewinnen!

www.kleinstheater.de

Kleines Theater
Südwestkorso 64, 12161 Berlin

Anfahrt:

Bushaltestelle Südwestkorso/Taunusstraße
Bus 248

Parkeisenbahn sucht Zeitzeugen und neues Personal

Zum alljährlichen Dampfspektakel am 13. und 14. Juni erwartet die Berliner Parkeisenbahn zahlreiche Gäste, die wie anno dazumal durch die Wuhlheide fahren möchten. Neben den drei eigenen werden drei Gastlokomotiven erwartet, die ihre Runden drehen. Unter Volldampf laufen auch die Vorbereitungen zum 60. Geburtstag der Kindereisenbahn im kommenden Jahr. Für eine Jubiläumsschrift und Ausstellung werden Zeitzeugen, Berichte, Bilder – auch aus Familienalben – und sonstige Devotionalien gesucht. Wer etwas beisteuern möchte, meldet sich per Mail an peter.bauwitz@parkeisenbahn.de oder telefonisch unter ☎ 030 538 926 108. Natürlich ist auch neues Personal bei der Parkeisenbahn willkommen. Kinder ab neun Jahren finden alle Infos dazu im Internet unter www.parkeisenbahn.de. • cb

Das neue S-Bahn-Fahrplanheft ist jetzt erhältlich

Das neue S-Bahn-Fahrplanheft, erschienen im praktischen Taschenformat, enthält auf 136 Seiten die Fahrpläne aller 15 S-Bahn-Linien. Übersichten mit den Standorten und Öffnungszeiten aller Verkaufs- und Serviceeinrichtungen, ein übersichtliches Bahnhofsverzeichnis sowie ein Auszug aus dem VBB-Tarif runden das S-Bahn-Fahrplanheft ab. Erstmals wird das S-Bahn-Fahrplanheft für eine Schutzgebühr in Höhe von 1 Euro zu Gunsten des Vereins Historische S-Bahn e.V. (HiSB) verkauft. Erhältlich ist es in allen S-Bahn-Verkaufsstellen, dem VBB-Infocenter sowie im S-Bahn Onlineshop unter www.s-bahn-berlin.de.



Shakespeare auf dem Lehnschulzenhof

Mit Bahn und Shuttle zum Viesener Theaterfrühling und „Sommernachtstrauma“ sehen

Der Viesener Theaterfrühling hat am 22. Mai mit der Premiere einer Eigenproduktion der Lehnschulzenhofbühne begonnen: „Sommernachtstrauma“ begeisterte die Zuschauer in der einzigartigen Atmosphäre des denkmalgeschützten Hofes.

Aus William Shakespeares zauberischer Verwechslungskomödie junger Verliebter hat die Lehnschulzenhofbühne die grenzenlose wie grenzenlos zerrüttete Liebe des Elfenkönigspars Oberon und Titania herausgelöst und in den Mittelpunkt ihrer freien Bearbeitung gestellt. Drei Schauspieler experimentieren mit Literatur und Musik, um herauszufinden, wann und wodurch aus dem Traum ein Trauma wurde. Die alte Scheune des Lehnschulzenhofs in ländlicher Idylle wird im Viesener „Sommernachtstrauma“ zur poetisch wummernden Arena.

Anschließend an die Vorstellung bietet der Lehnschulzenhof Bewirtung bei stimmungsvollem Lagerfeuer. Weitere Vorstellungen gibt es am 4., 5. und 6. Juni jeweils um 20 Uhr zu sehen. Noch bis 6. Juni findet der Viesener Theaterfrühling statt. Auf



Linda Sixt und Jannek Petri als Elfenkönigspaar Oberon und Titania.

Foto: Mathias Rümmler

dem Programm steht neben Kinofilmen für Kinder und Erwachsene, Konzerten und einer Lesung von André Herzberg noch eine weitere Eigenproduktion: Am 29. und 30. Mai wird jeweils um 20 Uhr „Peer Gynt“ aufgeführt. Das dramatische Gedicht von Henrik Ibsen behandelt das Schicksal des träumerischen Bauernsohns Peer, der alles verliert und am Ende durch die Liebe einer Frau zu

sich selbst findet. Für alle Veranstaltungen wird ein auf die Spielzeiten und den Fahrplan abgestimmter Shuttle-Bus zwischen Bahnhof und Lehnschulzenhof Viesen angeboten.

www.lehnschulzenhofbuehne.de

Anfahrt mit dem RE1 bis Wusterwitz. Den Shuttle bitte beim Kartenkauf oder nachträglich per Mail reservieren unter karten@lehnschulzenhofbuehne.de

Landschaft im Wandel

Kulturland Brandenburg: Veranstaltungen im Themenjahr 2015

Landschaft ist vielfältig und ständigen Veränderungen unterworfen – durch Naturereignisse, menschliche Einflüsse oder den Lauf der Zeit. Unter dem Motto von Kulturland Brandenburg „gestalten – nutzen –

bewahren. Landschaft im Wandel“ beschäftigen sich 2015 zahlreiche Künstler mit den Herausforderungen der Zukunft, wie Klimawandel, demografische und ökologische Entwicklung, und was diese insbeson-

dere für die Peripherie Brandenburgs bedeuten. So zeigt die Ausstellung „Acker – Garten – Park. Von der Gestaltung brandenburgischer Landschaften“ in der Klostersgalerie in Prenzlau bis zum 13. September, wie Menschen im Raum ihre Spuren hinterlassen, während die Werke von Miyuki Tsugami am gleichen Ort ab dem 6. Juni den Kontrast zwischen japanischen und uckermärkischen Landschaften thematisieren. Auch in Potsdam, Lübben, Brandenburg an der Havel und an weiteren Orten beginnen im Juni Ausstellungen zum Themenjahr, einen Überblick gibt das Veranstaltungsprogramm von Kulturland Brandenburg.



Der Mensch formt den Raum mit – Windpark bei Lüdersdorf

Foto: Kulturland Brandenburg 2015/Frank Gaudlitz

www.dominikanerkloster-prenzlau.de

www.kulturland-brandenburg.de

Anfahrt nach Prenzlau:

RE3 ab Berlin Hbf, 87 Minuten

Gojko Mitić als Stargast in Schwedt

Herzlich willkommen zu den Odertal-Festspielen 2015



Die Odertalbühne in Schwedt lockt den ganzen Sommer über mit einem bunten Programm.

Direkt am Ufer der Alten Oder in der Nationalparkstadt Schwedt können Sie den ganzen Sommer über ein buntes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein erleben. In wunderschöner Naturkulisse begrüßen die Uckermärkischen Bühnen Schwedt ihre Gäste zu den Odertal-Festspielen 2015 mit Theaterstücken für Kinder und Erwachsene, klassischen und modernen Konzerten, Shows und Kabarettprogrammen.

Mit dem Fantasy-Spektakel „Die Verschwörung von Chorin“ starten die Uckermärkischen Bühnen als Höhepunkt des Sommers den ersten Teil einer Trilogie, die in den nächsten zwei Jahren ihre Fortsetzung findet. In der Hauptrolle des Feldherrn Hans Georg von Arnim erleben Sie Gojko Mitić, den wohl bekanntesten Indianerhauptling, den die DEFA auf die Leinwand gebracht hat. Lernen Sie das Grelgrag




Gojko Mitić als Feldherr Hans Georg von Arnim.

Machorel kennen, erleben Sie einen echten feuerspuckenden Drachen, untote Wikinger und das Slawenboot Siwa Sweeti und genießen Sie am Ufer der Alten Oder eine fantastische Geschichte in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Und zum Schluss als Highlight: eine magische Feuershow. Premiere ist am Freitag, dem 12. Juni um 20 Uhr.

Planen Sie Ausflüge für die ganze Familie?

Auf dem Programm der Odertal-Festspiele 2015 in Schwedt stehen auch „Der Räuber Hotzenplotz“ – ein Theaterstück mit den spannenden Abenteuern des dreisten Räubers und einem netten Kasperle, „Pinocchio weiter Weg zur Schule“ – die lustigen Erlebnisse einer Holzpuppe, die beim Lügen eine lange Nase bekommt, sowie „Max und Moritz“ – die Lausbubenstreiche von Wilhelm Busch. Konzerte des Preußischen Kammerorchesters, das Klassik Open Air mit Verdis prachtvoller Oper Nabucco oder das Musical- und Revueschlagerkonzert mit Götz Alsmann und seiner Band und vieles mehr runden das Sommerprogramm der Odertal-Festspiele 2015 ab.

 Ausführliche Informationen zum Programm unter www.theater-schwedt.de



Fotos (3): Udo Krause

Ein feuerspuckender Drache auf der Odertalbühne

Die Verschwörung von Chorin

Fantasy-Spektakel in den Wirren des Dreißigjährigen Krieges in Brandenburg

Premiere: Freitag, 12. Juni 2015, 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Samstag	20. Juni	20.00 Uhr
Freitag	26. Juni	20.00 Uhr
Samstag	27. Juni	20.00 Uhr
Donnerstag	09. Juli	20.00 Uhr
Freitag	10. Juli	20.00 Uhr
Samstag	11. Juli	20.00 Uhr
Freitag	17. Juli	20.00 Uhr
Samstag	18. Juli	20.00 Uhr
Freitag	24. Juli	20.00 Uhr
Samstag	25. Juli	20.00 Uhr
Sonntag	26. Juli	15.00 Uhr
Freitag	31. Juli	20.00 Uhr

Eine halbe Stunde vor den Vorstellungen beginnt ein Vorprogramm im Hugenottenpark.

Eintritt:

PK 1 (Loge):	39,00 €
	(inkl. 1 Glas Sekt/Saft und Programmheft)
PK 2:	29,00 €
PK 3:	25,00 €
PK 4:	20,00 €

Karten und Informationen:

Besucherservice, Di-Fr 12 - 20 Uhr
 ☎ 03332 538111, kasse@theater-schwedt.de
www.theater-schwedt.de

Unterkünfte:

Tourismusverein
 „Nationalpark Unteres Odertal“
 ☎ 03332 25590
www.unteres-odertal.de

Essen und Trinken:

Vor den Vorstellungen und in den Pausen an den Cateringständen im Hugenottenpark

Anreise:

Per Bahn:

RE 3 ab Berlin Hbf im 2-Stunden-Takt bis Schwedt/Oder, Fahrtzeit: 1 Stunde und 20 min., vom Bahnhof Schwedt (Endhaltestelle) 10 min. Fußweg zum Theater

Mit Auto oder Bus:

A 11 (Abfahrt Joachimstal), weiter auf B2. Kostenfreie Parkplätze, auch für Busse, direkt am Haus

Veranstalter: Uckermärkische Bühnen Schwedt
 Berliner Straße 46/48, 16303 Schwedt/Oder

Auf dem „BUGAbike“ die Gartenschau erradeln

Mit dem Leihfahrrad von Brandenburg an der Havel bis Rathenow



Fotos (3): Stjepan Sedlar

Die Bundesgartenschau in der Havelregion lässt sich umweltfreundlich mit dem Regional-Express RE 1 und dem Fahrrad erkunden. Pedalritter können sich direkt am Hauptbahnhof Brandenburg an der Havel an der Fahrradstation BUGAbikes leihen und sich auf der BUGA-Route bis Premnitz und Rathenow begeben.

Die Route startet am Neustädtischen Markt in Brandenburg und führt auf



Gunnar Reimann ist Projektleiter bei der Fahrradstation GmbH und passt auf, dass alles reibungslos läuft.

dem Havel-Radweg und der Tour Brandenburg zunächst in Richtung Kirchmöser, am Breitling- und Plauer See vorbei. Dann folgt man dem Havelufer bis Pritzerbe, biegt dort westlich ab und kommt bei Premnitz wieder an das „blaue Band“ heran. Die Strecke lässt sich zwischendurch mit der Express-Route abkürzen, die anfangs dem Storchenradweg folgt, dann allerdings größtenteils neben der Bundesstraße B102 her läuft – landschaftlich deutlich schöner ist die „Bummel-Route“.

Im Juni locken Rhododendron- und Rosenblüte

In Premnitz genießen die Radler die liebevoll gestalteten Farbakzente am Havelufer, in Rathenow die Attraktionen des Optikparks – für die BUGA mit begehbarer Seerosen-Arena und opulentem Wechselvorfeld aufgepeppt. Der Rathenower Weinberg

schmückt sich zurzeit besonders mit Rhododendron-Blüten.

Für sportliche Radler ist die 61 Kilometer lange Tour gut zu schaffen. Wer es bequem mag, leiht ein eBike aus und freut sich über die elektrische Unterstützung. Die Räder können in Rathenow an der dortigen Fahrradstation oder nach Absprache bereits nach 48 Kilometern in Premnitz am BUGA-Areal abgegeben werden.

Um vor der Tour ausreichend Müße für die Brandenburger BUGA-Gelände zu haben, ist frühes Aufstehen angesagt. Wer sich Zeit lassen möchte für die Themengärten im Packhof, die Blumenarrangements in der St. Johanniskirche und den Marienberg mit Rosengarten, Staudenpracht, Panoramaweg und Aussichtsturm, für den lohnt sich ein weiterer Besuch mit dem „BUGA-Shuttle“ RE 1. Die Eintrittskarte gilt im gesamten BUGA-Zeitraum, für jeden Standort einmal. • mg

Anfahrt:

Mit dem RE 1 von Berlin Hbf bis Brandenburg Hbf in 46 Minuten. Ab zwei Personen lohnt sich das Berlin-Brandenburg-Ticket ab 29,00 €. bahn.de

Fahrradverleih:

Tagesausleih-Preise für Besitzer eines BUGA-Tickets: Stadtrad 14,00 €, Trekkingrad 17,00 €, eBike 18,00 €. Hinzu

kommt ein Zuschlag von 10 Euro für den Rücktransport der Räder (nach Absprache). Es stehen auch Transporträder, Tandems, Kindersitze und Fahrradtaschen zum Verleih bereit. Eine Reservierung wird empfohlen. ☎ 0180 510 8000 (14 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz) www.buga-2015-havelregion.de/bugabike

BUGA-Info:

Eintrittskarten zum ermäßigten Preis von 18,00 € bei Anreise mit der Bahn sind an den jeweiligen BUGA-Eingängen sowie in ausgewählten Reisezentren der Deutschen Bahn erhältlich. Normalpreis Erwachsene: 20,00 €, für Kinder/Jugendliche von 7 bis 17 Jahren: 2,00 €. ☎ 03381 797 2015 www.buga-2015-havelregion.de

Tourist-Info:

Neustädtischer Markt 3, 14776 Brandenburg an der Havel ☎ 03381 796360 stg-brandenburg.de



IRE Berlin-Hamburg: Salzwedel stellt sich vor

Mit dem IRE Berlin-Hamburg auf Erkundungstour in die Geschichte

Die Stadt Salzwedel stellt sich vom 8. bis zum 14. Juni als Ausflugsziel zwischen den Metropolen im IRE Hamburg-Berlin vor. Dies ist eins von drei Projekten, das die Studenten der BEST-Sabel Hochschule Berlin mit organisieren. Auf der Strecke Berlin – Hamburg wird morgens ab Salzwedel und auf der Strecke Hamburg – Berlin wird abends ab Salzwedel Salzwedeler Baumkuchen als kleine Kostprobe gereicht. Am 13. und 14. Juni verteilen und verkaufen die Baumkuchenbäcker sogar persönlich.

Die Hansestadt ist weit über die Region hinaus für diese süße Köstlichkeit bekannt, mehrere Bäckereien stellen sie nach alter Tradition über dem offenen Feuer her. Beim Schaubacken dürfen Touristen auch zusehen, Informationen dazu gibt die Tourist-Information.

Deren Mitarbeiter sind am 8., 10. und 11. Juni auch gleich im Zug unterwegs und geben Expertentipps zu Ausflugszielen in der Altmark-Stadt und ihrer Umgebung. Wer sich unter der Woche am Salzwedel-Quiz beteiligt, gewinnt mit etwas Glück einen der vielen Überraschungpreise, darunter Stadtführungen durch Salzwedel. Am Mittwoch wird der Hauptpreis, eine Übernachtung im Hotel Union, verlost.

Denn auch ein längerer Besuch in Salzwedel lohnt sich – das IRE Berlin-



Flanieren durch die Baumkuchenstadt Salzwedel

Foto: Constanze Neuling

Hamburg-Ticket ist schließlich auch für die Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen gültig. Salzwedels Stadtkern ist geschmückt mit mittelalterlicher Architektur, mit wuchtigen Backsteinkirchen, den Toren und Türmen der alten Stadtmauer und repräsentativen Bürgerhäusern wie dem Geburtshaus von Jenny Marx, der Ehefrau von Karl Marx. Zwischen Norddeutscher Backsteingotik aus der Zeit der Hanse präsentieren sich vielerorts bilderbuchreife Fachwerkhäuser an Kopfsteinpflastergassen. Es sollen mehr als 570 sein, die Baustile umfassen sechs Jahrhunderte.

Ein RufBus verbindet die Innenstadt mit dem „Grünen Band“, der Natur-

landschaft entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze im Norden Salzwedels, und mit dem Märchenpark im Süden, dem Ausflugsziel für Familien und alle, die Geschichten und Blumen lieben.

Mit dem IRE Berlin-Hamburg ist Salzwedel von Berlin aus in rund ein- einhalb Stunden Fahrt erreicht. • mg

i Tourist-Information Salzwedel

☎ 03901-422438

www.kultour-saw.de

Weitere Veranstaltungstipps

5. Juni Weinfest in Uelzen

5.-6. Juni Rolandfest in Stendal

21. Juni Fête de la Musique in Salzwedel

Fahrpläne IRE Berlin – Hamburg bis 28. August 2015

IRE Berlin – Stendal – Salzwedel – Uelzen – Lüneburg – Hamburg						IRE Hamburg – Lüneburg – Uelzen – Salzwedel – Stendal – Berlin					
Zug	IRE 18096 Mo-Sa	IRE 18098 So	IRE 18092 Mo-Sa	IRE 18092 So		Zug	IRE 18093 Mo-Sa	IRE 18095 So	IRE 18097 Mo-Fr	IRE 18099 Sa-So	
Berlin Ostbahnhof	06:40	13:26	16:55	16:55		Hamburg Hbf	06:58	12:41	16:41	19:15	
Berlin Hbf	06:52 Z	13:37 Z	17:05 Z	17:05 Z		Hamburg-Harburg	07:15 Z	12:53 Z	16:54 Z	19:35 Z	
Berlin Zool Garten	07:00 Z	13:44 Z	17:12 Z	17:12 Z		Lüneburg	07:35 Z	13:14 Z	17:13 Z	19:54 Z	
Berlin-Spandau	07:09 Z	13:53 Z	17:25 Z	17:25 Z		Uelzen	07:58 Z	13:31 Z	17:34 Z	20:26 Z	
Rathenow	07:32 Z					Salzwedel	an 08:20	13:54	18:00	20:53	
Stendal	an 07:46	14:25	17:59	17:59		Salzwedel	08:21	13:56	18:14	20:54	
Stendal	07:50	14:27	18:09	18:09		Stendal	an 08:52	14:46	18:47	21:24	
Salzwedel	an 08:22	14:55	18:40	18:40		Stendal	08:53	14:48	18:48	21:26	
Salzwedel	08:24	14:56	18:42	18:42		Rathenow	an		19:02 A		
Uelzen	an 09:05 A	15:32 A	19:05 A	19:05 A		Berlin-Spandau	an 09:26 A	15:22 A	19:25 A	22:00 A	
Lüneburg	an 09:29 A	15:52 A	19:30 A	19:30 A		Berlin Zool Garten	an 09:36 A	15:32 A	19:35 A	22:12 A	
Hamburg-Harburg	an 09:52 A	16:13 A	19:53 A	19:56 A		Berlin Hbf	an 09:42 A	15:39 A	19:41 A	22:18 A	
Hamburg Hbf	an 10:03	16:26	20:05	20:07		Berlin Ostbahnhof	an 09:51 A	15:50	19:51	22:28	

A = nur Ausstieg | **Z** = nur Zustieg

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg gibt es zum Festpreis von 19,90 € bzw. 29,90 € für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen sowie zum Nahverkehrstarif der Deutschen Bahn. Sitzplatzreservierungen sind online, am Automaten und in den DB Reisezentren für 4,50 € p.P. möglich. bahn.de/berlin-hamburg.de



VON BERLIN NACH ZÜLLICHAU
Nach Züllichau und Schwiebus

NEU!

Während einer Stadtführung in Sulechów (Züllichau) sehen Sie das Crossener Schmucktor, das beeindruckende Rathaus und die mächtige Stadtpfarrkirche. Minchen Herzlieb, das Urbild für Goethes Ottilie im Roman „Wahlverwandtschaften“, wurde in Züllichau geboren.



69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

Foto: Walter Hausdorf

Nach dem Mittagessen machen Sie Halt an der „Christus-König-Statue“, der größten ihrer Art weltweit. Nächstes Ziel ist Swiebodzina (Schwiebus). Die Stadtsilhouette prägen vor allem die graziösen Haarnadeltürme von St. Michael, der nach maurischen Einflüssen errichtete Rathaukturm und restaurierte Teile der mittelalterlichen Stadtmauer.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Reisebusfahrt* • ganztägige Reiseleitung • Stadtführung Züllichau 2 h • 2-Gang-Mittagsmenü • Besichtigung „Christus-König-Statue“ • Stadtführung Schwiebus 2 h

*P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: Do, 25. Juni 2015 | **Buchungsschluss:** 18. Juni 2015

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 08:51 Uhr ↑ an 22:39 Uhr
Frankfurt (Oder) ↓ an 10:03 Uhr ↑ ab 21:29 Uhr



VON BERLIN NACH MENZ
Faszinierende Moorlandschaft um Menz

NEU!

Bei einer Wanderung im Naturpark Stechlin erfahren Sie Interessantes über die Mooreseen, ihre Entstehung und Vegetation. Sind sie wirklich noch so teuflisch und geheimnisvoll? Oder verzaubern die im Juni erblühenden Moore den Wanderer vielmehr auf besonders reizvolle Weise? Nach dem Mittagessen im Künstlerhof Roofensee in Menz besuchen Sie das NaturParkHaus Stechlin, das zu einer Erlebnisreise durch die örtlichen Naturräume einlädt. Hier findet an diesem Tag auch das Menzer Waldfest statt. Töpfer, Imker, Spinner, Korbmacher, Harzer und Schmied stellen ihr traditionelles Handwerk vor.



66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Foto: Renate Fechner

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • geführte Wanderung (ca. 5 km) • Mittagessen zur Auswahl: Schnitzel **oder** Ostseeangeldorsch **oder** Landputenstreifen • Besuch NaturParkHaus Stechlin • Kaffee und Kuchen

*Busfahrt durch: Oberhavel Verkehrsgesellschaft, Annahofer Str. 1 A, 16575 Oranienburg

Termin: Sa, 27. Juni 2015 | **Buchungsschluss:** 20. Juni 2015

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:44 Uhr ↑ an 18:12 Uhr
Fürstenberg (Havel) ↓ ab 09:43 Uhr ↑ ab 17:12 Uhr



VON BERLIN NACH SWINEMÜNDE
Schöner Tag an der polnischen Ostsee

NEU!

Der heute polnische Kurort Swinemünde begrüßte schon im frühen 19. Jahrhundert Badegäste. Bis Anfang der 1930er Jahre entwickelte sich das Seebad zum drittgrößten deutschen Kurort an der Ostsee. Sehenswert sind vor allem der Leuchtturm, die alten preußischen Festungen an der Swinemündung, die Windmühle, das Kurviertel mit Villen im Stile der Bäderarchitektur, das alte Rathaus und die historischen Gebäude im Stadtzentrum. Der feinsandige Strand zählt zu den breitesten der Insel Usedom. Stadtrundfahrt und -rundgang, ein typisch polnisches 3-Gang-Menü und freie Zeit stehen auf Ihrem Programm.



68,00 € p.P.

Foto: Touristik-Usedom

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • 3-Gänge-Menü: Suppe, Fleisch **oder** Dorsch **oder** Nudeln sowie Kuchen • Kirchenbesichtigung • Stadtrundfahrt • Stadtrundgang • freie Zeit

*Busfahrt durch: Touristik-Agentur Usehdom, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

Termin: Mi, 08. Juli 2015 | **Buchungsschluss:** 01. Juli 2015

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Gesundbrunnen ↓ ab 08:05 Uhr ↑ an 21:40 Uhr
Szczecin Glowny ↓ ab 09:48 Uhr ↑ ab 19:52 Uhr



VON BERLIN NACH MISDROY
Perle an der polnischen Ostseeküste

Noch freie Plätze!

LEISTUNGEN:
Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • 3-Gänge-Menü • Kirchenbesichtigung • Stadtrundfahrt • Stadtrundgang • freie Zeit



68,00 € p.P.

Foto: Touristik-Usedom

*Busfahrt: Touristik-Agentur Usehdom, Maxim-Gorki-Straße 48, 17424 Heringsdorf

Termin: Mi, 10. Juni 2015 | **Buchungsschluss:** 03. Juni 2015

Abfahrt/Ankunft: Bln Gesundbrunnen ab 08:05 Uhr | an 21:40 Uhr

VON BERLIN NACH WAREN (MÜRITZ)
Mit Bus und Schiff unterwegs im Nationalpark

Noch freie Plätze!

LEISTUNGEN:
Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Fischadler-Vortrag • Geführte Wanderungen (insgesamt 2 km Strecke) • Mittagessen zur Auswahl • Schifffahrt (2 h)



69,50 € p.P.

Foto: Nationalparkamt Müritz

*Busfahrt: PVM Personenverkehr GmbH Müritz, Strelitzer Straße 137, 17192 Waren (Müritz)

Termin: Sa, 13. Juni 2015 | **Buchungsschluss:** 06. Juni 2015

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf (tief) ab 08:14 Uhr | an 19:12 Uhr

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB Express Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide, FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

TAGESAUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH TORGAU

Torgau feiert die Lutherin Katharina

NEU!

Ein Rundgang führt durch Torgaus beeindruckende Stadtlandschaft mit über 500 Baudenkmalen im Stil der Renaissance und Spätgotik. Nach dem Mittag begleitet Sie die Lutherin Katharina im historischen Gewand durch die Stadt der Reformation und berichtet über die Geschichte. Katharina von Bora war die außergewöhnliche Frau an Martin Luthers Seite. Torgau erinnert an diesem Tag mit einem Renaissance- und Mittelalterfest an diese couragierte Frau und starke Persönlichkeit. Ein Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt und die „Straße der Reformationsstädte“ in der Altstadt gehören zum Rahmenprogramm.



57,00 € p.P.

Foto: Torgau-Informations-Center

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung (1,5 h) • Mittagessen zur Auswahl: Schnitzel **oder** Pangasiusfilet **oder** Salatplatte • Stadtführung „Katharina und Torgau“ (1 h) • Geschenktasche mit Katharinentropfen und -taler • freie Zeit

Termin: Sa, 04. Juli 2015 | **Buchungsschluss:** 27. Juni 2015

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:14 Uhr ↑ an 19:42 Uhr
Torgau ↓ an 10:12 Uhr ↑ ab 17:50 Uhr



VON BERLIN NACH WAREN (MÜRITZ)

Schleusen- und Kanalfahrt nach Mirow

NEU!

Vom Bahnhof Waren fährt die Tschu-Tschu-Bahn zum Schiffsanleger. Hier beginnt eine dreistündige Fahrt auf der Müritz. Unterwegs genießen Sie nicht nur die traumhafte Natur und das glasklare Wasser, sondern auch einen schmackhaften Mittagsimbiss an Bord. Über den Müritz-Havel-Kanal gelangen Sie zur Mirower Schleuse und erreichen das kleine, gleichnamige Städtchen. Ein Rundgang führt über die romantische Schlossinsel: Sie besichtigen das Residenzschloss und besuchen die Fürstengruft. Nach ausreichend Zeit für individuelle Erkundungen geht es mit der Kleinseebahn von Mirow nach Neustrelitz.



69,50 € p.P.

Foto: Touristinformation Mirow

LEISTUNGEN:

Bahnfahrten (2. Kl.) • Tschu-Tschu-Bahnfahrt • Schleusen- und Kanalfahrt (3 h) • Mittagessen: Mecklenburger Kartoffelsuppe • Inselführung in Mirow mit Besuch der Fürstengruft und Schlossbesichtigung

Termin: So, 05. Juli 2015 | **Buchungsschluss:** 28. Juni 2015

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:14 Uhr ↑ an 19:12 Uhr
Waren (Müritz) ↓ an 09:49 Uhr
Neustrelitz ↑ ab 18:01 Uhr



VON BERLIN NACH DOBERLUG-KIRCHHAIN

Mit dem Ranger zu den Mönchen

Noch freie Plätze!

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung durch Ranger der Naturwacht • Mittagessen zur Auswahl • Besuch der Klosterkirche Doberlug und einer weiteren Kirche



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Foto: Naturwacht Brandenburg

*Busfahrt: Nahverkehrs GmbH Elbe-Elster, Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde

Termin: Mi, 17. Juni 2015 | **Buchungsschluss:** 10. Juni 2015

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf (tief) ab 09:32 Uhr | an 19:31 Uhr

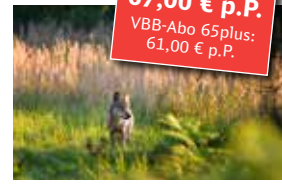
VON BERLIN IN DIE LAUSITZ

Auf den Spuren der Lausitzer Wölfe

Noch freie Plätze!

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt*, Reiseleitung • Führung Ausstellung in der Wolfscheune • Mittagessen zur Auswahl • Wanderung mit Ranger um Rietschener Teiche • Kaffeegedeck



67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
61,00 € p.P.

Foto: NABU/Jan Noack

*Busfahrt: Ombusbetrieb Wieland, Mozartstraße 14a, 03130 Spremberg

Termin: So, 21. Juni 2015 | **Buchungsschluss:** 14. Juni 2015

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf (tief) ab 08:30 Uhr | an 20:36 Uhr

VON BERLIN NACH PERLEBERG

Stepenitzkahnfahrt & Dampflokerlebnis

Noch freie Plätze!

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtführung (1,5 h) • Mittagessen zur Auswahl • Kahnfahrt (1 h) • Fahrt mit „Pollo“ • Kaffeegedeck • Führung Kleinbahnmuseum



69,50 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,50 € p.P.

Prignitzer Kleinbahnmuseum e.V.

*Busfahrt: Westprignitzer Verkehrs-Service, Bahnstr. 20, 19322 Wittenberge

Termin: Sa, 20. Juni 2015 | **Buchungsschluss:** 13. Juni 2015

Abfahrt/Ankunft: Bln-Spandau ab 07:07 Uhr an 19:31 Uhr

VON BERLIN NACH RATHENOW UND HAVELBERG

Seerosenarena und Rhododendrehain

Noch freie Plätze!

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Eintrittskarte BUGA • Besuch der BUGA Standorte Rathenow und Havelberg jeweils mit Führung und Aufenthalt • Kaffeegedeck (Kaffee/Tee und Blechkuchen)



66,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
60,00 € p.P.

Foto: BUGA-Zweckverband

*Busfahrt: Bertsch Reisen e.K., Hertzstraße 13, 14612 Falkensee

Termin: Di, 23. Juni 2015 | **Buchungsschluss:** 16. Juni 2015

Abfahrt/Ankunft: Bln Hbf ab 08:57 Uhr | an 20:05 Uhr

Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 1115 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Service Store DB Express Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl je Reise: 30 | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

BTU macht ihre Türen weit auf und feiert

Sommerfestival der Studierenden am 13. Juni

Zum Tag der offenen Tür lädt die BTU Cottbus-Senftenberg Schülerinnen und Schüler, alle weiteren Studieninteressierten, Eltern und Lehrer am Samstag, 13. Juni 2015, von 13 bis 18 Uhr an ihre beiden Standorte in Cottbus, auf den

Neues aus Cottbus

Zentralcampus und den Campus Sachsendorf, sowie von 15.30 bis 19.30 Uhr auf den

Campus Senftenberg ein. Der Präsident, Prof. Dr. Jörg Steinbach, eröffnet den Tag der offenen Tür auf dem Zentralcampus. Die Vorstellungen aller Studiengänge der Universität, Laborführungen und Gesprächsrunden schließen sich an.

Die Universität gibt an ihrem Tag der offenen Tür Einblicke in modern ausgestattete Labore, Forschungseinrichtungen und Ateliers. Bei Vorträgen und Experimentalvorlesungen, in Gesprächen mit Studierenden, Professorinnen und Professoren, Campus- und Laborführungen können sich die Besucherinnen und Besucher von den hervorragenden Studienbedingungen und einzigartigen Betreuungsangeboten überzeugen, sich mit Lehrinhalten und Forschungsschwerpunkten vertraut machen.

Parallel zum Tag der offenen Tür

richtet der Studierendenrat am 12. und am 13. Juni auf dem Zentralcampus das Sommerfestival der Studierenden mit Musik-Acts auf zwei Bühnen aus. Das umfangreiche Programm mit einer Vielzahl von Bands beinhaltet ebenso Sport- und Mitmachangebote sowie eine Auswahl internationaler Speisen. Der Eintritt ist frei.

In Senftenberg werden bereits ab 10 Uhr mit einem eindrucksvollen Programm der zehnte Geburtstag der Kinderuni, das Kinderfest der Stadt und der fünfte Geburtstag des VDI-Clubs Lausitz gefeiert und wird der Tag der Technik des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) Berlin-Brandenburg begangen. Die Besucher können sich ab 15.30 Uhr unter anderem auf die Präsentationen der am Standort Senftenberg etablierten fachhochschulischen Studiengänge, auf Campus- und Laborführungen und spannende Experimente freuen. Ein Shuttle-Bus, der um 14.30 Uhr am Zentralcampus in Cottbus startet, bringt Interessierte über den Campus Cottbus-Sachsendorf zum Campus Senftenberg und bietet die Möglichkeit, hier um 17.30 Uhr wieder die Rückfahrt anzutreten.

Weitere Informationen und Programm: www.b-tu.de/news/tag-der-offenen-tuer

Radeln mit Musik das nächste Mal wieder am 12. Juli



Picknick mit Musik

Foto: Daniela Paulig

Die Cottbuser und ihre touristischen Gäste sind fahrradbegeisterte Kulturliebhaber. Aber bislang mussten sie sich oft entscheiden – für Kultur oder fürs Fahrradfahren. Das Cottbuser Fahrradkonzert des Stadtmarketing- und Tourismusverbandes – das nächste Mal am 12. Juli 2015 – verbindet wieder beides zu einem besonderen Radkulturerlebnis an einem Sommersonntag.

Zwischen Cottbus-Merzdorf und Peitz, entlang am Hammergraben mit einem Abstecher zur Maustmühle, ins Peitzer Hüttenwerk und zurück über Saspow bis zur Cottbuser Waldbühne führt die nächste Tour.

Infos und Hinweise zum Routenplan: www.fahrradkonzert-cottbus.de
Tickets: www.cottbus-tourismus.de

SERVICE



Ihr Ansprechpartner für Übernachtungen, Führungen, touristische Informationen und Souvenirs in Cottbus:

CottbusService

Berliner Platz 6, 03046 Cottbus

☎ 0355 7542444 oder Fax: 0355 7542455

www.cottbus-tourismus.de

Wollen Sie mehr über Cottbus wissen?

Gern senden wir Ihnen Informationen zu. Schicken Sie eine E-Mail unter dem Stichwort „Cottbus-Paket“ an cottbus-service@cmt-cottbus.de. Sie erhalten die gewünschten Infos per Post und sind mit dem Rundbrief immer aktuell informiert.

Von Berlin nach Cottbus im Stunden-Takt mit dem RE 2, Fahrzeit ca. 85 Minuten, von Leipzig aus mit dem RE 10 in eindreiviertel Stunden.

b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

TAG DER OFFENEN TÜR
Sa. 13. JUNI 2015

COTTBUS - 13 bis 18 UHR
SENFTEMBERG - 15:30 bis 19:30 UHR

www.b-tu.de/Tag-der-offenen-Tuer

VERANSTALTUNGS-TIPP

**Neu!
Töpferkunstmarkt
30. und 31. Mai
9-18 Uhr**

Feines aus Keramik – Edles in Porzellan:
Beim neuen Töpferkunstmarkt in den Späth'schen Baumschulen sind einzigartige Schmuckstücke zu entdecken. Bodenvasen, Skulpturen, feine Gebrauchskeramik und besondere Liebhaberstücke – mehr als 30 regionale und internationale Keramikwerkstätten laden zu entzückenden Überraschungen ein. Außerdem: Töpfern zum Mitmachen für Groß und Klein, kulinarische Spezialitäten und Live-Musik.



Späth'straße 80/81
12437 Berlin-Treptow
S Baumschulenweg/Bus 170 und 265
www.spaethsche-baumschulen.de

**Am 13. Juni ab 10 Uhr
Erdbeerfest
am Holzbackofen der
Bäckerei&Konditorei Plentz in Schwante!**

Es erwarten Sie Köstlichkeiten aus erntefrischen Schwantener Beeren!

- Country-Live-Musik
 - 21. Brandenburger Landpartie
 - Blutspende-Aktion des DRK
- Infos: www.plentz.de | ☎ 033055-70948

**5. Juni, 16:30 Uhr
Turmaufstieg mit
der Lübbener Türmerin**

Sie ist die erste und bis jetzt einzige Frau, die als Türmerin in Brandenburg arbeitet: Vera Städter führt Besucher auf den Turm der Paul-Gerhardt-Kirche in der Spreewaldstadt Lübben. Auf dem Weg nach oben über 115 gut begehmbare Stufen erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die wechselvolle Geschichte des Turmes und seiner Glocken. Oben angekommen, werden sie mit einem herrlichen Ausblick belohnt.

Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 5 Euro.
Kirchturm am Marktplatz,
15907 Lübben (Spreewald)
Anfahrt: RB 19 bis Bf Lübben
Infos: www.luebben.de | ☎ 03546 180813

UBB - FERNBUSLINIE

Freitag, Samstag, Sonntag & Montag

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 11 Uhr

- von Usedom nach Berlin, Hamburg, Rostock, Wismar, Schwerin, Greifswald, Grimmen und zurück...
- von Fischland Darß nach Berlin, Hamburg, Rostock, Wismar, Schwerin, Graal-Müritz und zurück...

21,- € einfache Fahrt	36,- € Hin- & Rückfahrt
16,- € einfache ermäßigte Fahrt	26,- € ermäßigte Hin- & Rückfahrt

Ermäßigte Preise gelten für Kinder 6-14 J., Schüler & Studenten (bei Vorlage eines gültigen Schüler- oder Studierendenausweises)

Familienangebot „2 + 2“*
Hin- & Rückfahrt in Ihre Zielstadt
gültig vom 01.07. – 31.08.2015
*2 Erwachsene & 2 Kinder
für 99,- €

Informationen & Buchung unter www.ubb-online.com,
038378-271555 oder in allen UBB-Reisezentren

**Regio-Punkt
im Hauptbahnhof**

im „Reisebüro im Bahnhof“
direkt im DB Reisezentrum
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr

**KOHLETERALSCHADEN
FÜR EINE GANZE
REGION!**

**MEINE
STIMME
FÜRs REVIER**

Ohne Braunkohle stirbt die Lausitz – www.pro-lausitz.de

AUSFLÜGE LEICHT GEMACHT – INFOS AUS DEM REGIO-PUNKT

Die Vielfalt privater Gärten im Fläming entdecken

Die Pforten privater Gärten öffnen sich am 20./21. Juni und 19./20. September im Hohen Fläming. Die Eigentümer laden herzlich dazu ein, ihre liebevoll gepflegten Grünparadiese zu erkunden und sich für das eigene Zuhause inspirieren zu lassen. Ein in Terrassen angelegter Stadtgarten, Hochbeete am Künstleratelier, alte Obstbäume und ein Selbstversorgungsgarten mit Gemüse, Blumen und Gewächshaus sind mit dabei. Insgesamt zeigen neun Adressen die Vielfalt dessen, was in Stadt und Land wächst und gedeiht. Anhand des Faltblatts, das die Gärten jeweils kurz beschreibt, kann jeder sich seine eigene Gartenroute zusammenstellen. Von den Bahnhöfen Bad Belzig und Wiesenburg/Mark aus lassen sich viele der Kleinode entdecken, an beiden Bahnhöfen gibt es auch einen Fahrradverleih.



Offene Gärten im Hohen Fläming
20./21. Juni und 19./20. September 2015

Traktorfahren, Erdbeeren naschen, Landleben genießen

Mehr als 250 Betriebe zwischen Oder, Havel und Elbe heißen am 13. und 14. Juni die Besucher zur 21. Brandenburger Landpartie willkommen. Höfe, Betriebe und ganze Dörfer haben sich wieder die schönsten Unterhaltungsprogramme ausgedacht, bei denen Groß und Klein das Landleben hautnah kennen lernen. Probefahrten auf dem Traktor und Klettern auf dem Mährescher, Brot frisch aus dem Backofen und Spargel oder Erdbeeren frisch vom Feld locken ebenso wie Stallführungen, Kutsch- und Radtouren sowie Hoffeste mit Musik und Tanz. Auch Pferdehöfe, Straußenfarmen und eine Lehrschäferei sind mit dabei. Die Faltkarte bietet eine Übersicht über die beteiligten Betriebe, anhand derer sich die Landpartie nach Belieben planen lässt.



21. Brandenburger Landpartie
13. und 14. Juni 2015

Ferienlebnisse zwischen Ostsee- und Boddenküste

Die Urlaubsregion Fischland-Darß-Zingst bietet einmalige Erlebnisse in einer einmaligen Naturlandschaft: Begegnungen mit Künstlern in den Galerien in Ahrenshoop. Veranstaltungen wie das Jazzfest, das Naturfilmfestival oder das Sommer Open Air. Sportliche Aktivitäten auf der Ostsee und den Boddengewässern, auf den Rad-, Wander- und Reitwegen. Familienausflüge, zum Beispiel in das Freilichtmuseum Klockenhagen – und vieles mehr. Zahlreiche Anregungen sowie Unterkünfte vom Hotel bis zur Ferienwohnung sind im aktuellen Ferienmagazin zu finden.



Fischland Darß Zingst – Ihr Ferienmagazin 2015

Kataloge & Broschüren sind kostenlos erhältlich im Regio-Punkt im „Reisebüro im Bahnhof“ direkt im Reisezentrum Berlin Hauptbahnhof, Mo-Fr 9-14 und 14.30-18 Uhr. Hier kann auch das aktuelle RegioTOUR-Angebot gebucht werden! Oder unter www.regiotouren.de.

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

- Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:
- ein Tag lang gültig für beliebig viele Fahrten in der 2. Klasse oder mit dem Ticket 1. Klasse in der 1. Klasse
 - gültig an einem Tag zwischen Montag und Freitag von 9 Uhr bis 3 Uhr des nächsten Tages, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages
 - gilt in allen Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
 - bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erw.)
 - Rabatte bei touristischen Partnern vor Ort

BBT	Normal	Nacht	1. Klasse	Nacht
Automat	29,00 €	22,00 €	49,00 €	42,00 €
Schalter*	31,00 €	24,00 €	51,00 €	44,00 €

* personenbedienter Verkauf
Weitere Informationen unter www.bahn.de

VBB-Abo 65plus

- Für Fahrgäste, die 65 Jahre und älter sind, unabhängig vom Einkommen –
- erhältlich nur als Abonnement
 - gilt mindestens ein Jahr lang rund um die Uhr in allen Bussen und Bahnen in ganz Berlin und Brandenburg
 - personengebunden, nicht übertragbar auf andere Personen
 - Mitnahme zusätzlicher Personen ist nicht möglich
 - 36 % günstiger als die VBB-Umweltkarte Berlin AB im monatlichen Einzelkauf
 - zahlbar mit monatlicher oder jährlicher Abbuchung

Zahlweise	Gesamtes VBB-Gebiet
monatlich (Kosten pro Jahr)	598,80 €
jährlich	581,80 €

Weitere Informationen unter www.s-bahn-berlin.de

Quer-durchs-Land-Ticket

- Für Reisende, die einen Tag lang deutschlandweit unterwegs sein möchten – schon für 44 € in allen Regionalzügen in der 2. Klasse:
- beliebig viele Fahrten an einem Tag
 - deutschlandweit reisen – in allen Regionalzügen in der 2. Klasse
 - gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, am Wochenende und Feiertagen bereits ab 0 Uhr
 - eine Person zahlt 44 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils nur 8 €
 - Vorteil für Eltern/Großeltern (ein oder zwei Erwachsene): Eigene Kinder/Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit.

Anzahl Reisende	Preis gesamt	Preis pro Person
1	44,00 €	44,00 €
2	52,00 €	26,00 €
3	60,00 €	20,00 €
4	68,00 €	17,00 €
5	76,00 €	15,20 €

(Preise am Automaten oder im Internet)
Weitere Informationen unter www.bahn.de

Weltgeschichte erleben in Mühlberg

Kultur erleben
in Brandenburg

Neues Reformationsmuseum im Elbe-Elster-Land

Kaum jemand weiß, dass im Elbe-Elster-Land im Südwesten Brandenburgs Weltgeschichte geschrieben wurde. Vor rund 500 Jahren fand hier nahe Mühlberg eine Schlacht statt, die als der Höhepunkt des ersten Religionskrieges auf deutschem Boden gilt. Diesem bedeutenden Ereignis ist nun seit Ende April ein ganzes Haus gewidmet: Und zwar im traditionsreichen Mühlberger Museum in der frisch sanierten Klosterpropstei. Unter dem Titel „Mühlberg 1547“ erinnert die Ausstellung an die europaweit bedeutende Schlacht von Mühlberg sowie die Reformation.

Die Informationen zur Schlacht, in der neben Deutschen und Spaniern auch Neapolitaner, Italiener, Flamen, Wallonen, Böhmen und Ungarn kämpften, werden den Museumsbesuchern aus ganz unterschiedlichen Perspektiven präsentiert: aus Sicht eines kaiserlich-katholischen Teilnehmers, aus Sicht eines sächsisch-



Foto: Museum Mühlberg

In Mühlberg ist sogar eine lebensgroße Kopie des berühmten Reiterbildnisses Karls V. von Tizian zu sehen.

evangelischen Soldaten sowie aus dem Blickwinkel der Bevölkerung. Ein Prunkstück des neuen Museums ist eine lebensgroße Kopie des berühmten Reiterbildnisses Karls V. von Tizian.

Angebot | Mit der Eröffnung des Museums „Mühlberg 1547“ ist ein Ort entstanden, der eine wichtige Ergänzung zu den reformationsgeschichtlich bedeutsamen Stätten in Lutherstadt Wittenberg (Sachsen-Anhalt) und Torgau (Sachsen) darstellt, die nur 75 bzw. 25 km entfernt liegen. Eine Nähe, die nicht erst im Luther-Jahr 2017 interessant sein wird. Seit 15. Mai bis einschließ-

lich 31. Oktober 2015 kann der Museumsbesuch in Mühlberg mit der Besichtigung der ersten nationalen Ausstellung zum Reformationsjubiläum kombiniert werden. „Luther und die Fürsten“ ist das Thema im Schloss Hartenfels in Torgau.

Tipp | Der Süden Brandenburgs bietet außerdem eine Vielfalt an Schlössern, die entdeckt werden wollen. Dazu zählen zum Beispiel das Schloss Neudeck mit seinem Park und Wirtschaftsgebäuden sowie Schloss Doberlug, Fürstlich Drehna und Baruth. Die nächsten Termine der Schlösserfahrten in diese Region sind

am 20. Juni, 25. Juli, 22. August und 12. September 2015. Preis: 69,00 € pro Person, Anmeldung: TMB Tourismus-Marketing Brandenburg ☎ 0331 2004747

Kontakt | Museum Mühlberg 1547
Museum des Landkreises Elbe Elster
Klosterstr. 4, 04931 Mühlberg/Elbe
☎ 035342 837000
E-Mail: museum-muehlberg1547@lkee.de

Weitere Informationen:
www.elbe-elster-land.de
www.schloessertouren.de
www.tic-torgau.de



Das neue Museum in Mühlberg im Elbe-Elster-Land

Foto: TMB-Fotoarchiv/Lehmann

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Spargel genießen bis zum Johannistag | Es ist Spargelzeit in Brandenburg. Felder voll mit Spargel soweit das Auge reicht: an Feldwegen, Landstraßen, an Ständen in zahlreichen Dörfern sowie in Hofläden. In Brandenburg wächst Spargel auf einer Fläche von knapp 2 900 Hektar. Der milde Winter hat den Spargelbauern in diesem Jahr einen frühen Erntestart beschert. Bis zum Johannistag am 24. Juni geht die Saison für die „Königin des Gemüses“. Spargel-Liebhaber sollten sich daher unbedingt den 5. bis 7. Juni 2015 vormerken. Denn dann findet das diesjährige Beelitzer Spargelfest in der historischen Altstadt sowie auf verschiedenen Spargelhöfen statt. Unter anderem auch bei Buschmann & Winkelmann im Ortsteil Klaietow. Hier kann man im gemütlichen Scheunenrestaurant den frisch geernteten Spargel direkt genießen. Außerdem dürfen Besucher in der Hofbäckerei Holzofenbrot und leckeren Blechkuchen erwarten. www.buschmann-winkelmann.de



Foto: Buschmann & Winkelmann

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps unter www.reiseland-brandenburg.de | ☎ 0331 2004747

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof: Mit den Zügen des Regionalverkehrs RE 1, RB 21, RB 22 in weniger als 30 Minuten oder mit der S7 in 40 Minuten.

Veranstaltungstipps

29. Mai und 5. Juni 2015

Romantischer Abendspaziergang

„Zwischen Sanssouci und Winzerberg“ lautet das Motto des stimmungsvollen Abendspaziergangs für Romantiker durch zwei Jahrhunderte Park- und Architekturgeschichte. Der besondere Reiz dieser Tour liegt in der abendlichen Ruhe des Parks Sanssouci sowie den herrlichen Weitsichten auf die königlichen Weinberge. Preis: 9,00 €, Treffpunkt: 18 Uhr am Grünen Gitter (Allee nach Sanssouci)
Weitere Informationen: ☎ 0331 27558899
www.potsdamtourismus.de

6. Juni 2015

Märchenstunden im Nomadenland

In der gemütlichen Jurte im Volkspark Potsdam erzählt und spielt der Schauspieler Edward Scheuzger um 14 und 16 Uhr die Geschichte „Mit Pippi Langstrumpf auf der Insel Taka-Tuka“ nach der berühmten Geschichte von Astrid Lindgren. Um 15 und 17 Uhr steht „Robin Hood“ auf dem Programm. Preis: 4,00 € Kinder, 6,00 € Erwachsene (zuzüglich Parkeintritt)
Ab 19 Uhr beginnt der Benefizabend für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Nepal. Weitere Informationen: ☎ 0176 30005151
www.nomadenland.de

6. Juni 2015, 14 bis 20 Uhr

Tanzen im UNESCO-Welterbe

Die Aufnahme der Potsdamer Schlösser und Gärten ins UNESCO-Welterbe jährt sich 2015 zum 25. Mal. Aus Anlass der Jahreskampagne „Potsdam bewegt“ wird sich der diesjährige UNESCO-Tag in der Russischen Kolonie Alexandrowka daher ganz dem Thema Tanz widmen. Denn Samba, Tango und Flamenco sind UNESCO-Welterbe und Tanz gehört zu den schönsten Formen der Bewegung. Weitere Informationen: ☎ 0331 8170203
www.alexandrowka.de



Foto: TMB-Fotoarchiv

Einkehr-Tipp

Ein Schlosspark im Farbenrausch

Rhododendren blühen nicht nur auf der Bundesgartenschau

Unter dem lichten Baumbestand am Weinberg in Rathenow begrüßt ein wahrer Farbenrausch die Gäste: In Weiß, Gelb, Pink, Rot oder zartem Rosé – die ganze Farbpalette der auch bei Gartenfans so beliebten Gehölze ist hier zu finden.

Der Weinbergpark in Rathenow ist zur Bundesgartenschau 2015 (BUGA)

komplett neu bepflanzt worden. Entstanden ist ein sensationeller Rhododendron-Hain, der ein einzigartiges Angebot von modernen Züchtungen und historischen Rhododendren zeigt. Zusätzlich erhielt der Garten Unterpflanzungen aus Waldstauden, schattenliebenden Gräsern, Farnen sowie japanischer Prachtglocke, die

den Rhododendren eine großartige Kulisse bieten.

Aber auch in anderen Parks und Gärten Brandenburgs locken die aus asiatischen Gefilden stammenden Sträucher mit ihren imposanten Blüten und verschiedenen Farben. Wer in Rathenow auf den „Rhododendron-Geschmack“ gekommen ist, für den gibt es im Südwesten Brandenburgs einen weiteren Garten-Tipp: Der nach 1863 im Stil eines englischen Landschaftsgartens angelegte Schlosspark Wiesenburg im Fläming. Der 127 Hektar große Park wird von der Gemeinde Wiesenburg/Mark mit großem Engagement gepflegt und gilt als das bedeutendste Gartendenkmal zwischen den Parkanlagen der Potsdamer Kulturlandschaft und dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich.

Die große Anzahl von Rhododendren und anderen beeindruckenden Gehölzen aus fernen Ländern verdankt der Garten dem damaligen Schlossherrn Curt Friedrich Ernst von Watzdorf, der in der Mitte des 19. Jahrhunderts zahlreiche Reisen in viele Länder Europas unternahm



Schloss Wiesenburg bei Bad Belzig mit seinem terrassenförmig angelegten Schlosspark. Rechts oben im Bild lugt die Spitze des Burgfrieds hervor.

Foto: Lars Franke

Familienurlaub in Brandenburg

SOMMER, SONNE, SEE

Seehotel Luisenhof

Falkenhagen, Seenland Oder-Spree

Familienurlaub – das ist Baden in den Seen Brandenburgs! Inmitten unberührter Natur, direkt am Gabelsee, kommt im Seehotel Luisenhof



garantiert keine Langeweile auf!

Leistungen: 5 ÜN im DZ, DU/WC, 5x Frühstücksbuffet, 5x Abendessen, 1x 0,3l Getränk für die Kinder zum Abendessen, 1x Eisbecher für die Kinder, 1 Stunde Tretbootfahren (Eigenreise Helenesee rund 30 min), 1x Eintritt in den Wildpark (Eigenreise Frankfurt/Oder ca. 30 min), 1 Stunde Kegelspaß, inklusive Saunanutzung

→ Seehotel Luisenhof
Am Gabelsee 1 | 15306 Falkenhagen/Mark

319 €
p.P. im
Doppelzimmer
max. 2 Erwachsene
+ 1 Kind bis 11 Jahre
Reisezeitraum:
bis 31.12.2015

ICH URLAUBE EINE FAMILIE

BEST WESTERN PLUS Marina Wolfsbruch H****

Kleinzerlang, Ruppiner Seenland

Im malerischen Seenland erleben Sie und Ihre Kinder den ganzen Tag Unterhaltung im nordischen Ferienpark Marina Wolfsbruch.



Leistungen: 5 Übernachtungen im Familienzimmer, Bad/WC, 5x Skipper-Fit-Frühstücksbuffet, morgendliche Aqua-Fitness, freier Eintritt in die Erlebnis-Wasserwelt „Kaskaden“, Zwischensaison „Skipper ahoi“: 1/2 Tag fahrerscheinfrei mit einem kleinen Motorboot, 1 Tag Fahrradverleih, 2x reichhaltiges Lunchpaket, 1x Eintritt in eine regionale Sehenswürdigkeit, 1x Kaffee & Kuchen

→ Precise Resort Marina Wolfsbruch GmbH
Im Wolfsbruch 3 | 16831 Rheinsberg OT Kleinzerlang

1211 €
p.P. im
Doppelzimmer
max. 2 Erwachsene +
2 Kinder bis 16 Jahre
Reisezeitraum:
10.7.-3.9.2015

FAMILIE AUF TOUR

TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH

Templin, Uckermark

Raus aus dem Alltag – rein ins Vergnügen und das mit der ganzen Familie. Spaß für Groß und Klein gibt es nicht nur in der Natur-Therme Templin und bei einer Tagesfahrt mit der Fahrradraidsine, sondern auch in der Chocolaterie.



Leistungen: 3 ÜN im Appartement/Ferienwohnung, 3 Stunden Eintritt NaturTherme-Badlandschaft (2 Erwachsene + 2 Kinder bis 16 Jahre), 1x Tages-tour mit Draisine (Templin-Lychen-Templin), Besuch Chocolaterie: 2x Chopopizza + 2x heiße Schokolade, 1x regionale Rad- und Wanderkarte, 1x Stadtplan

→ TMT Tourismus-Marketing Templin GmbH
Historisches Rathaus | Am Markt 19 | 17268 Templin

434 €
p.P. im
Doppelzimmer
max. 2 Erwachsene +
2 Kinder bis 16 Jahre
Reisezeitraum:
bis 31.10.2015

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.





Im Schlosspark stehen derzeit die zahlreichen Rhododendren in voller Blüte. Foto: Ulrich Jarke

und eine große Leidenschaft für diese Pflanzen hegte. Die großflächigen Rhododendron-Pflanzungen finden sich insbesondere im südlichen Teil des Parks. „Ich empfehle Besuchern daher, direkt am Bahnhof Wiesenburg zu starten und in Richtung Schloss zu laufen“, sagt Ulrich Jarke, Gärtner und Landschaftsarchitekt im Parkförderverein Wiesenburg.

i Informationen zu den fünf BUGA-Standorten, den wechselnden Blumenhallen-schauen sowie Veranstaltungen der BUGA gibt es unter: www.buga-2015-havelregion.de Aktuelle Informationen, was gerade in Wiesenburg blüht, finden Besucher auf der Internetseite des Parkvereins. Der RE 7 von Berlin nach Dessau hält stündlich im Bahnhof Wiesenburg (am Wochenende im 2-Stunden-Takt). www.schlosspark-wiesenburg.de

Saure Köstlichkeiten

Manufaktur für Fruchtesseige in Buchow-Karpzow

i Birgit Lincke und Ralf Schick arbeiten voller Begeisterung für die „saure Sache“, wie sie sagen. „Es war immer unser Ziel, unser Hobby zum Beruf zu machen. Doch es hat Jahre gedauert, bis es endlich soweit war“, erzählt Birgit Lincke von der Manufaktur Essigart. Hochwertige Essige aus Manufakturen kannten sie bereits aus ihrer ursprünglichen Heimat in Süddeutschland. Aber erst nachdem die beiden sich im Jahr 2000 entschieden hatten, raus aus Berlin aufs Land zu ziehen, begannen sie – umgeben von großen Obstplantagen – mit der Herstellung von eigenen Obstessigen.

Mitte 2011 fiel dann schließlich der Startschuss für die Essig-Manufaktur Essigart in Wustermark. Und von März 2012 an standen die ersten Flaschen mit Fruchtesseigen im Verkaufsregal. Diese sind unter anderem auch im Q-Regio-Laden in Potsdam erhältlich. Das kleine Geschäft am Rande des Holländischen Viertels führt rund 400 regionale Produkte aus Brandenburg. Seit April gibt es zusätzlich in Buchow-Karpzow ein Ladengeschäft. Dort kann man

den Essigmachern beim Essigmachen zuschauen. Die Manufaktur steht genau in der Mitte des Ortes, wo einst das Gut stand, das dem Ort seinen Namen gab. Nachdem das Fundament und der Rohbau fertiggestellt waren, entstand im zweiten Schritt das Kernstück der Manufaktur – Das Barrique-Lager aus gestampftem Lehm. Es bietet die idealen klimatischen Voraussetzungen, die für das Reifen der Essige notwendig sind. Optisch gekrönt wird das ganze Gebäude von einem Kappengewölbe.



Farbenfroh und zeitgemäß: Fruchtesseige von Essigart aus Brandenburg Foto: Essigart

i Geöffnet ist die Essig-Manufaktur an Sonnabenden von 12 bis 17 Uhr. Angeboten werden zudem Führungen. Anmeldungen unter: www.essigart.de

Familienurlaub in Brandenburg

REITFERIEN FÜR KINDER & FAMILIE

Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen
Groß Briesen, Fläming

Inmitten von Sand, Kiefern und unbegrenzten Landschaften liegt der Reiter- und Erlebnisbauernhof. Es wird ein individueller Reiturlaub mit umfassendem Erlebnisprogramm für die ganze Familie geboten.



Leistungen: 7 Übernachtungen im Mehrbettzimmer, gemeinsame sanitäre Einrichtungen, Vollverpflegung und Ganztagsangebote, täglich Reitstunde mit Reitlehrer, Pferdepflege, Ausritt, Voltigieren, Kutsche fahren, Ferienprogramm (z.B. Lagerfeuer, Kinderdisco, Dorf-Rallye, Tischtennis)

455 €
p.P. im Mehrbettzimmer
max. 7 Familienmitglieder
Reisezeitraum:
19.7.-30.8.2015
Anreise Sonntag

→ Reiter- und Erlebnisbauernhof Groß Briesen GmbH
Kietz 11 | 14806 Bad Belzig OT Groß Briesen

AUF INS GRÜNE

Hotel „Zum Leineweber“ H***
Burg, Spreewald

Genießen Sie Ihren Urlaub im Spreewald, der für seine kilometerlangen Wasserläufe, ausgedehnte Fahrradwege und unberührte Natur bekannt ist. Unternehmen



Sie eine erlebnisreiche Fahrradtour auf dem benachbarten Gurkenradweg und finden Sie danach Entspannung auf der großen Sonnenterrasse.

Leistungen: 2 ÜN im DZ, DU oder Bad/WC, inklusive Frühstücksbuffet, 1 Tag ein Paddelboot, 1 Tag ein Leihfahrrad inklusive Freizeitkarte Spreewald, 1x Leineweber Lunchpaket, 2x Abendessen als 3-Gang-Menü, Saunanutzung

209 €
p.P. im Doppelzimmer
max. 2 Erwachsene + 1 Kind bis 16 Jahre
Reisezeitraum:
bis 29.12.2015

→ Hotel „Zum Leineweber“
Am Waldrand | 03096 Burg

SOMMER-FAMILIENPAKET

Wassersportzentrum Alte Feuerwache
Brandenburg a.d.H., Havelland

Erleben Sie ein Stück Schweden in Brandenburg an der Havel, im Zentrum der Stadt und direkt am Wasser. Von hier aus können Sie mit der gesamten Familie auf oder an der Havel fantastische Ausflüge mit dem Boot oder Fahrrad unternehmen.



Leistungen: 6 ÜN im Sommerhaus, 1 Tag Mietfahräder für 2 Erwachsene und 2 Kinder, 1 Tag ein 4er-Kanadier, 15 Stunden führerscheinfreies, offenes Motorboot, 2 Stunden Marienbad Brandenburg (Familieneintrittskarte), GPS-Stadttour „Finde den Schatz der Hexe“ (ca. 1,5 Stunden, sonntags 10 Uhr oder auf Anfrage)

623 €
Komplettpreis
max. 2 Erwachsene + 2 Kinder ab 4 Jahre
Reisezeitraum:
1.6.-31.8.2015

→ Wassersportzentrum Alte Feuerwache
Franz-Ziegler-Straße 28 | 14776 Brandenburg a.d.H.

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Mit dem **Brandenburg-Berlin-Ticket**
unterwegs für nur **29 Euro**
und bis zu **5 Personen**.

1 Tag ganz Brandenburg und Berlin.

Gilt im **VBB** in: **Bahn** **S** **U** **Tram** **BUS** **F**

Mit uns entspannt zur BUGA

- 2-mal pro Stunde mit dem RE 1 von Berlin Hbf nach Brandenburg an der Havel in ca. 50 Minuten
- 2 Euro Rabatt auf den BUGA-Eintrittspreis
- Im Zeitraum der BUGA zusätzlich gültig auf der Linie RB 34 bis Stendal sowie auf den BUGA-Buslinien 686 und 900

Kauf, Ausflugstipps und weitere Infos unter **bahn.de/brandenburg**
Jetzt kaufen und gleich losfahren.

Die Bahn macht mobil.

Regio Nordost